



KLANG 3

**PROTESTANTISCHE JONA-KIRCHENGEMEINDE
LUDWIGSHAFEN**



Hilfe, die ankommt

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen. Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Lebensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Diakonie Pfalz
Spendenkonto IBAN
DE50 5206 0410 0000 0025 00
Evangelische Bank eG
(GENODEF1EK1)
Stichwort: Woche der Diakonie

Diakonie Pfalz

**HILFE,
DIE
ANKOMMT**

WOCHE DER
DIAKONIE
2024

DIAKONIE. TUT. GUT.
diakonie-pfalz.de

© Adobe Stock/Stock/Photo/VerdeyAzul

INHALT

Andacht	04
Aktuelles.....	06
Rückblicke	21
Ausblicke	27
Freud und Leid	40
Junges Jona.....	42
Veranstaltungen und Gottesdienste in Jona	49
Regelmäßige Angebote.....	59
Kontaktdaten und Adressen	68

IMPRESSUM

Herausgeberin

Protestantische Jona-Kirchengemeinde
Ludwigshafen

Erscheinungsweise bisher dreimal im Jahr

Verantwortlich Kerstin Bartels

(ausgenommen namentlich
gekennzeichnete Beiträge)

Layout Constanze Woltag

Druck www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage 3.000 Stück

Bildnachweis

Titel, Suppenküche: Joëlle Oechsle
(www.joelleoechsle.com)
Collage Fassadensanierung: Vera Klaunzer

Redaktionsschluss: Diese Ausgabe ist die
vorerst letzte Ausgabe des Gemeindebriefs

Redaktion: Kerstin Bartels, Florian Grieb,
Michael Hacker-Heller

Kontakt

Protestantische Jona-Kirchengemeinde
Ludwigshafen

Gemeindebüro Jona 1 (Apostelkirche)
Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen

Tel. 0621/51 31 75
pfarramt.lu.jona.1@evkirchepfalz.de
www.jona-lu.de

ANDACHT

STEINE.

Das ist das Thema unserer Kirchengemeinde. Unserer Kirchen. Unserer Stadt.

Steine, die nicht mehr an der Fassade halten und zu bröckeln beginnen. Netze, die Steine vom Fallen abhalten sollen. Themen, die uns wie Steine im Magen liegen und nur schwer zu verdauen sind. Zum Stein des Anstoßes wird Kirche - immer wieder. Manchmal zurecht. Fingerzeige aus Stein, unsere Kirchtürme, die zum Himmel schreien.

Und dann dieser eine Stein an Ostern...

Ich sitze am Rhein auf einer Bank. In der Nähe des Kiesbetts, an dem wir im Sommer immer taufen. Um mich herum sammeln zwei Kinder Steine. Mal sind es größere, mal kleinere. Vom Gehweg, vom Rasen, aus dem Kiesbett, von der verwitterten Boulebahn. Das Getummel drumherum scheint sie nicht zu interessieren. Ganz konzentriert sind sie auf sich und ihre Steinchen. Immer wieder suchen sie nach dem gleichen Muster: Den Blick nach unten gerichtet überfliegen sie mit den Augen den Boden. Sobald sie fündig geworden sind, bücken sie sich, holen den Stein vom Boden, machen ihn an der Hose sauber, legen ihn auf den Haufen zu den anderen.

Zwischendurch höre ich immer mal wieder ein angestrenktes Seufzen oder einen lauten Atemzug aus ihren kleinen Mündern.

„Tja“, geht es mir durch den Kopf, „Steine sammeln ist eben ein hartes Geschäft.“

Damit machen diese zwei Kinder wohl ganz unbewusst schon einmal wertvolle Grunderfahrungen des Lebens. Die Steine wegzusammeln, die sich im Laufe unseres Lebens auf unseren Lebenswegen auftun, ist auch ein hartes Geschäft, manches Mal auch ein unmögliches: Sie lassen mich stolpern. Sie türmen sich zu Mauern auf. Sie versperren den Weg und sie liegen da, um am liebsten zu bleiben. Diese Steine können ganz unterschiedlich aussehen: Stress, Streit in der Familie oder unter Freunden, Krankheit, schlechte Schulnoten, unliebsame Angewohnheiten, Trennung, Einsamkeit, Verlust der Arbeitsstelle, Umzug. Wie schwer wiegen diese Steine dann auf unseren Herzen und machen es uns schwer, unser Leben in Leichtigkeit und Freude zu leben.

Mit schwerem Herzen sind auch die Frauen Maria Magdalena, die andere Maria und Salome am Ostermorgen zu Jesu Grabstätte gegangen. Der Stein auf ihrem Weg war nicht irgendein Stein. Es war ein riesen-

großer Grabstein namens „Tod“. Er trennte sie von ihrem geliebten Jesus, er machte sie ängstlich und hoffnungslos.

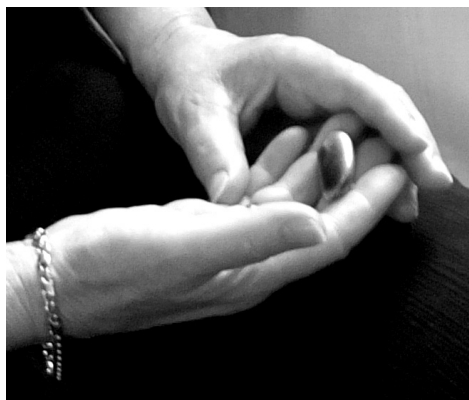
Trotz riesigem Stein hatten die drei Frauen den Mut gefasst, ihren Weg zu gehen. Sie wollten Jesus die letzte Ruhe schenken. Mehr konnten sie nicht tun. Wer aber würde ihnen helfen, diesen Grabstein wegzuwälzen – harte Arbeit.

Und dann entdeckten sie: Der Stein ist wegewälzt! Das Grab ist leer!

Wie die Frauen wohl reagiert haben? Natürlich mit neuer Angst, Verwirrung und Schock – bis die Erkenntnis nach und nach ihre steinschweren Herzen leicht machte: Gott wälzt Steine weg – sogar die riesengroßen: Denn Jesus ist auferstanden von den Toten!

Und was hat diese 2000 Jahre alte Geschichte mit mir und uns hier in Jona zu tun? Da müssen wir doch noch einmal ganz genau auf die Steine gucken: Der Grabstein ist damals wegewälzt, nicht weggezaubert gewesen – genauso wenig wie es die Steine auf unseren Wegen sein werden. Die Steine sind noch da und sie werden auftauchen und bleiben wie sie es wollen. Doch zeigt uns die Ostergeschichte eines: Wenn wir mal nicht so viel Tatendrang haben wie die

beiden Kinder am Rhein, dann können wir vertrauen, dass Gott die Steine mit uns wälzt. Mit anderen Worten: Gott zeigt uns neue und unerwartete Wege auf. Für mich ist das Auferstehung! Gehen müssen wir sie selbst, aber Gott schenkt uns Hoffnung! Und das feiern wir an Ostern!



Welche Steine wir in unserer Kirchengemeinde und in unserer Stadt gemeinsam sammeln und wälzen und vorm Bröckeln bewahren müssen und was wir sonst so anderes Spannendes planen, finden Sie hier in unserem vorerst letzten Gemeindebrief.

Viel Freude damit und eine gesegnete Zeit wünscht

Ihre und eure Pfarrerin Kerstin Bartels



AKTUELLES



VORWORT

UND ZUKUNFT GEMEINDEBRIEF

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Sie halten die aktuelle Ausgabe unseres Gemeindebriefts „3Klang“ in den Händen. Seit der Fusion 2016 informiert Sie der Gemeindebrief über alles, was in und um die Apostel-, Melanchthon- und Matthäuskirche los ist.

Das erfordert viel Zeit: Texte müssen geschrieben und korrigiert werden, anschließend muss alles in ein ansprechendes Layout gepackt werden, dann müssen die Gemeindebrieftafeln etikettiert und verschickt oder verteilt werden. Und das kostet alles viel Geld. Nach langem Abwägen haben wir uns deshalb dafür entschieden, dass die aktuelle Ausgabe die vorerst letzte sein wird. Einen weiteren Gemeindebrief wird es also nicht geben.

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Wir haben uns bei der Entscheidungsfindung Zeit gelassen und viele Rückmeldungen aus unterschiedlichen Kreisen eingeholt. Dadurch sind wir zu dem Schluss gekommen, dass der Gemeindebrief in seiner jetzigen Form nicht so intensiv wahrgenommen und gelesen wird wie vielleicht früher einmal und so Kosten und Nutzen für uns in keinem zukunfts-fähigen Verhältnis mehr stehen.

Als Alternative wird es in Zukunft kompaktere Veranstaltungsübersichten geben, in ähnlicher Form, wie Sie sie sicher schon

kennen, wenn wir mal wieder ein bisschen spät dran waren mit der nächsten Ausgabe. Diese Übersichten waren der meistgenutzte Teil im Gemeindebrief, das haben uns die Rückmeldungen gezeigt. Die Übersichten liegen rechtzeitig in unseren Kirchen aus oder Sie können diese auf unserer Homepage downloaden. Außerdem wollen wir uns in Zukunft verstärkt auf Mitgliederkommunikation konzentrieren. Es kann also sein, dass Sie zu bestimmten Anlässen bald Post von uns bekommen. Seien Sie gespannt!

Sollten Sie ein Anliegen haben oder sich über unser Gemeindeleben informieren wollen, stehen wir Ihnen im Gemeindebüro an der Apostelkirche zu den Öffnungszeiten (Mo., Mi., Fr. von 10 bis 12 Uhr) zur Verfügung. Pfarrerin Kerstin Bartels und Pfarrer Florian Grieb sind selbstverständlich weiterhin für Sie ansprechbar. Melden Sie sich gerne!

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal viel Spaß beim Stöbern!

Viele Veranstaltungen planen wir weit im Voraus, manches ergibt sich auch erst kurzfristig. Daher lohnt sich immer ein Blick auf unsere Homepage www.jona-lu.de oder Sie abonnieren den Newsletter des Kirchenbezirks und sind immer up to date!

Ihr Redaktionsteam

30 JAHRE SUPPENKÜCHE

(K)EIN GRUND ZU FEIERN?!

Es gab einen wichtigen Impuls für die Gründung einer Suppenküche Ludwigshafen: Das waren längere Debatten über die Schrift „Gerechte Stadt. Eine protestantische Studie für die Stadt Ludwigshafen am Rhein“. In ihr wurde u.a. ein städtischer Armutsbericht gefordert, den es bis heute leider immer noch nicht gibt. Die Bezirks-synode der Prot. Gesamtkirchengemeinde Ludwigshafen hatte also daraufhin am 17.02.1994 getagt, um eine Suppenküche zu organisieren. Allen voran setzten sich der damalige Dekan Dr. Friedhelm Borggreffe, seines Zeichens Mitherausgeber der Schrift, und der Synodale Rudolf Keppe für die Sache ein. Das geschah durchaus gegen Widerstände und kritische Stimmen, die Armutsbekämpfung lieber politisch als karitativ gesehen hätten.

Vor 30 Jahren also bekannten sich die Kirchengemeinden zu ihrer sozialen Verantwortung und gründeten die Suppenküche als Angebot des Prot. Kirchenbezirks Ludwigshafens. Von Anfang an durch Spenden finanziert.

„Suppe satt!“ heißt es nun seither von montags bis freitags im Hemshof im Gemeindehaus der Apostelkirche. Es gibt Eintopf und Brötchen – gekocht in der Küche unseres Evangelischen Altenheims in der Herxheimer Straße, transportiert von den Johannitern und abgerundet mit Kaffee & etwas Süßem, anfangs von Bäckerei Görtz, heute von Bäckerei Theurer.

Wer mag, kommt in der Tischgemeinschaft ins Gespräch, liest die Zeitung oder holt

mit anderen ein Spiel vom Regal. Suppenküche bringt viele Menschen zusammen.

Jede und jeder ist eingeladen und wird freundlich willkommen geheißen.

Darüber hinaus werden monatlich verschiedene Dienstleistungen von Kooperationspartnern angeboten: Schuldnerberatung vom Haus der Diakonie, Verbraucher- und Energieberatung von der Verbraucherzentrale, Beratung der Stadt für Menschen in schwierigen Lebenslagen oder ein kostenloser Haarschnitt.

Im Anschluss an die Suppenküche öffnet die Rohrlachstube der Prot. Jona-Kirchengemeinde gegenüber an vier Tagen der Woche ihre Türen und Menschen können dort duschen, ihre Wäsche waschen und ihre Zeit dort verbringen.

Und immer mal wieder wartet ein besonderer Leckerbissen auf Gäste der Suppenküche – seien das frisch gebackene Waffeln von Schüler:innen, ein besonderes Essen durch die BASF SE oder sogar ein festliches Buffet, vorbereitet von der BBS Technik 2, mit der wir in 2024 seit 20 Jahren kooperieren.

Seit 30 Jahren finden Menschen in der Suppenküche einen sicheren Aufenthaltsort – ungeachtet ihrer Herkunft, Religion oder Lebenssituation. Die Motive, in die Suppenküche zu kommen, sind vielfältig: Der Lebensunterhalt reicht sonst nicht. Keine eigene Küche, geschweige denn ein Wohnzimmer. Einsamkeit.

An etwa 8.000 Tagen begegneten diesen Nöten Menschen aus den verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden Ludwigshafens, oft in ökumenische Verbundenheit – fast alle ehrenamtlich.

16.000 Stunden Ansprache, Mitgefühl, Beratung, Seelsorge und praktische Handreichung – und noch vieles mehr über die Öffnungszeiten hinaus.

Denn Not ist vielfältig, zeitlos und überall in unserer Stadt.

In der Suppenküche begegnen wir ihr und den Menschen, die sie verkörpern.

365 Tage im Jahr. Immer viel zu lang.

Wir löffeln die Suppe mit ihnen aus – auch im übertragenen Sinn.

Dass es die Suppenküche auch nach 30 Jahren immer noch geben muss, das ist KEIN Grund zum Feiern.

EIN Grund zum Feiern ist, dass so viele Ehrenamtliche aus unseren Kirchengemeinden, teils in ökumenischer Verbundenheit, in den Suppenküchenteams mitarbeiten – nicht wenige tun dies seit ihrer Gründung.

Und noch ein Grund zum Feiern ist, dass Menschen und Unternehmen der Stadt Ludwigshafen und über die Grenzen hinaus die Suppenküche durch Spenden und Mitarbeit finanzieren. Das sind 30 Jahre Verbundenheit und Wegbegleitung, für die wir DANKE sagen wollen!

Auftakt für „30 Jahre Suppenküche“ ist ein Gottesdienst in der Apostelkirche an Grün-

30 JAHRE SUPPENKÜCHE

(K)EIN GRUND ZU FEIERN?!



donnerstag, den 28. März 2024 um 18 Uhr.

Wir feiern Tischabendmahl zum Thema „arm:selig“, hören auf Tischreden und Töne der Straße und genießen eine Tischgemeinschaft in der ganzen Kirche.

Für diesen Abend bitten wir um Anmeldung über das Gemeindebüro.

Weitere Veranstaltungen und auch Highlights – besonders für die Gäste der Suppenküche – werden das ganze Jahr begleitet. Termine entnehmen Sie gerne der Presse oder der Homepage.

Das Team der Suppenküche freut sich immer wieder am bunten Miteinander und heißt alle gleichermaßen willkommen.

Vielleicht haben auch Sie Lust, mal reinzuschauen, als Gast oder als Ehrenamtliche:r?

Für das Team der Suppenküche:
Kerstin Bartels, Pfarrerin der Prot. Jona-
Kirchengemeinde und Vera Klaunzer, GPD

Suppenküche des Prot.

Kirchenbezirks LU

Rohrlachstraße 68

(Gemeindehaus

Apostelkirche)

Montags bis freitags,

11.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 0621-51 31 75

oder per Email an:

suppenkueche.lu@evkirchepfalz.de

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungszweckverband

Speyer-Ludwigshafen-Germersheim

Bank für Kirche und Diakonie eG –

KD-Bank

IBAN: DE95 3506 0190 6831 2060 29

BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck: KiBez.LU Suppenküche



ES BRÖCKELT AN DER FASSADE DER APOSTELKIRCHE

In den vergangenen Erzählcafés haben wir uns mit dem Thema intensiv auseinander gesetzt und die einzelnen Phasen mit Vorträgen und Eindrücken begleitet - bis zuletzt hatten wir die Hoffnung, dass es so schlimm nicht kommen möge... Aber jetzt ist es traurige Gewissheit: An der Apostelkirche im Hemshof hat der Zahn der Zeit so sehr genagt, dass über die Jahrzehnte hinweg schwere Schäden entstanden sind. Das stellt die Jona-Kirchengemeinde nun vor eine große Herausforderung. Wie das zu bewältigen sein soll? Das ist momentan ein großes Rätsel! Denn seit der Presbyteriumssitzung am 5. März 2024 liegen die Zahlen nun schwarz auf weiß auf dem Tisch: 4,5 Mio Euro würde eine Sanierung aller zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Schäden an der Fassade kosten. Preissteigerungen sind leider zu vermuten. Das ist für eine Stadtgemeinde nicht zu schaffen!

ZU DEN FAKTEN:

In der März-Sitzung des Presbyteriums hat Architekt Jürgen Hamm von "Hamm Architektur + Denkmalpflege" in Worms zusammen mit seinem Mitarbeiter Dominik Pras die Ergebnisse aller Voruntersuchung einem großen Kreis vorgestellt. Mit dabei waren die Bauabteilung der Landeskirche, der Architekt des Kirchenbezirks und auch der Verwaltungsleiter. Alle haben aus erster Hand die Informationen erhalten, damit nun gemeinsam die nächsten Schritte bedacht werden können und vor allem erste Maßnahmen priorisiert werden können.

Drei Bauabschnitte werden vorgeschlagen:

1. Turm mit Turmhelm,
2. Südfassade mit Langhaus und Sakristei,
3. Nordfassade Langhaus.

Untersucht wurden: Tragwerk, Natursteine, Klinker, Fugen, Holzdachstuhl, Verglasungen und Dachdeckung. Außerdem wurden Vermessungen mit einer Drohne durchgeführt, die uns jetzt detailgenaue Fotos zur Begutachtung liefern. Besonders am Dach und bei den Natursteinen wurden Schäden festgestellt, die von erheblichem Ausmaß sind. Einzelne Schäden wurden in Laboren begutachtet und Belastungen festgestellt. Sicher sind Ihnen die grünen Netze an den Wasserspeiern am Turm aufgefallen oder Sie haben eine der Sandsteinrosen auf dem Rasenstück vor dem Langhaus entdeckt. Das sind erste Sicherungsmaßnahmen gewesen, die im Zuge der Voruntersuchungen durchgeführt wurden. Die Rose musste abgenommen werden, damit sie nicht weiter bricht und beim Herabfallen Schäden anrichtet, die Speier wurden gesichert, damit keine Gefahr von ihnen ausgeht – eine Dauerlösung ist das nicht. Besonders die Zierelemente aus Sandstein sind marode und stellen ein Gefährdungspotential dar. Zwar wurden die Natursteine im Zuge früherer Instandsetzungsarbeiten an geschädigten Steinen zu einem Großteil mit Steinersatzmassen reprofiliert. Aber aufgrund der unterschiedlichen Materialeigenschaften lösen sich diese und schädigen teilweise den Sandstein zusätzlich. Die Sandsteine weisen oft Abplatzungen und Schalenbildungen auf.

Die Klinkerziegel weisen keine Schädigungen auf. Hier hat Architekt Otzen die richtige Entscheidung getroffen, als er mitten in wachsender Industrie die Apostelkirche plante. Die Klinker sind in einem guten Zustand. Die Fugen der Klinkerfassade fehlen zwar stellenweise, aber die vorhandenen Fugennörtel sind noch intakt.

Für den Erhalt der Apostelkirche als wichtiges Denkmal der Stadt sind nun alle gefragt, denen die Apostelkirche am Herzen liegt.



WIR BRAUCHEN IHRE HILFE

VORNE



Spendenkonto:

Prot. Jona-Kirchengemeinde LU

DE73 3506 0190 6831 2230 12

Stichwort: „Fassade“

Für die Sanierung der Sandsteinfassade
der Apostelkirche

JUBILÄUMSKONFIRMATION IN JONA

Liebe ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Wir laden herzlich zu den Festgottesdiensten ein, die wir am Sonntag, den 26. Mai um 14 Uhr gestalten für die Jubilar:innen der Apostel-, Melancthon- und Matthäuskirche in Ludwigshafen.

Wenn Sie 1974 (Goldene), 1964 (Diamantene), 1959 (Eiserne), 1954 (Gnaden), 1949 (Kronjuwelen) oder 1944 (Eichen) in einer unserer drei Kirchen oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen und willkommen!

In den nächsten Wochen geht Ihnen ein Schreiben mit Anmeldung und Information zu. Sollte Sie keine Post erreichen - Sie aber zum Jahrgang dazugehören - melden Sie sich bitte unbedingt im Gemeindebüro. Wir haben leider nur eingeschränkt Zugriff auf das alte Datenmaterial und sind bei der Recherche auf Hilfe und Unterstützung

von Ihnen angewiesen! Bitte informieren Sie sich untereinander und fragen Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis nach! Sollten Sie Konfirmationsjubiläum haben, aber nicht mehr dort leben und wohnen, wo Sie damals Konfirmation gefeiert haben, so segnen wir Sie gerne auch bei uns in Jona an diesem Tag. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Wir feiern in diesem Jahr in der Apostelkirche und vermutlich auch in der Melancthonkirche um 14 Uhr Festgottesdienst. Mit der Anmeldung können Sie angeben, an welchem Ort Sie feiern möchten.

Im Anschluss ist ein großes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Apostelkirche geplant – damit alle gemeinsam in Erinnerungen schwelgen können.

Das Vortreffen findet am Dienstag, den 23. April um 16 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche statt.

MITMACHGARTEN UND ANSPRECHBAR

VORSTELLUNG DES TEAMS

Seit 7. Dezember 2023 ist es offiziell: Die Ansprechbar@Matthäus ist eröffnet und wir sind als Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und der Verbraucherzentrale Anlaufstelle für Menschen im Stadtteil West, Gemeinwesenarbeit nennt man das.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Matthäuskirche so ein guter und wichtiger Ort bleibt und das Land Rheinland-Pfalz diese Arbeit mit Zuschussgeldern unterstützt.

Besonders jetzt, wo sich der Frühling wieder Bahn bricht, wird auch der Mitmachgarten zur Buntheit im Quartier beitragen und

alle sind eingeladen, mitzumachen. "Pflanz dich zu uns!" - Ob im Gartencafé immer freitags ab 11 Uhr bei Leckereien und Kaffee oder mit dem grünen Daumen für eigene Beete, Pflanzkästen oder Hochbeete. Alles ist möglich! Einfach bei der Ansprechbar melden!

Aktuelle Infos posten wir auch immer auf Facebook unter "Ansprechbar Matthäus" oder auf der Homepage www.jona-lu.de

Ein erstes Kennenlernen der neuen Gesichter im Haus der Diakonie für die Ansprechbar ist hier im Gemeindebrief möglich, aber über einen persönlichen Kontakt freuen sich die beiden noch viel mehr!

ANZEIGE



Fahrradhaus PÜLZ

Hartmannstr. 22a, 67063 Ludwigshafen
Telefon / Fax (0621) 52 37 03

- Wir verkaufen nicht nur -
- Wir reparieren auch fachmännisch

seit über 100 Jahren

MONIKA OBERFRANK

Gerne stelle ich mich Ihnen vor: Ich wohne in Speyer, meine erwachsene Tochter ist gerade zum Studium ausgezogen. Ich bin zwar geborene Ludwigshafenerin, aber in Otterstadt aufgewachsen und in Speyer zur Schule gegangen. Das Studium (Sozialarbeit und Kulturanthropologie) führte mich nach Darmstadt und Frankfurt, seit 2014 arbeite ich in Ludwigshafen nach Arbeitsstationen in Mainz, Nicaragua, Speyer und Landau.

Schwerpunktmäßig habe ich in der Migrationsberatung und Sozial- und Lebensberatung gearbeitet, dabei war für mich Netzwerkarbeit immer sehr wichtig. Ich freue mich jetzt bei Ansprechbar@Matthäus den Sozialraum von West zu erkunden und die Menschen hier kennenzulernen. Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den engagierten Ehrenamtlichen möchte ich sehr gerne schöne und notwendige Angebote entwickeln und Ansprechpartnerin für Anliegen und Nöte sein.

Der Mitmachgarten bei der Matthäuskirche ist mir ein besonderes Anliegen und ich



wünsche mir, diesen Ort zu einem wunderbaren Begegnungsort zu gestalten. Daneben berate ich weiterhin im Caritas-Zentrum Ludwigshafen. Privat gärtne ich im Hummelgarten in Speyer, bewege mich mit dem Fahrrad und dem ÖPNV fort, mache Yoga und wandere gerne im Pfälzer Wald.

Monika Oberfrank



Die neuen Hochbeete werden gezimmert



SEBASTIAN BANZHAF

Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Sebastian Banzhaf. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei schulpflichtige Söhne. Ich komme aus dem Hohenloher Land bei Heilbronn und lebe heute im hessischen Odenwald. Da liegt eine Arbeitsstelle in der schönen Pfalz nahe.

Nach meinem Abitur habe ich beruflich eine Ausbildung zum Altenpfleger mit Fortbildung als Palliative Care Fachkraft gemacht. In diesem Beruf habe ich 14 Jahre in verschiedenen Funktionen gearbeitet, bevor ich zwei sehr spannende Jahre als Honorarprediger und vollzeitlich im Ehrenamt verbringen durfte. Dieser Schritt wurde nötig, da wir als Familie 2015 einen Verein zur Arbeit mit Suchtkranken und Obdachlosen gegründet haben, dessen Arbeit unsere gesamte Energie benötigte. Ein Bestandteil dieser Arbeit ist aufsuchend mit unserem Kältomobil, der zweite Teil eine Art „Clean-WG“ für Betroffene, die wir aufgebaut haben und seit 2019 auch leiten. Da wir einige Strukturen ändern konnten, ergab sich wieder Raum und Kraft für ein neues Projekt.

Am Projekt Ansprechbar@Matthäus haben mich besonders die unbürokratischen und unkomplizierten direkten Wege hier be-



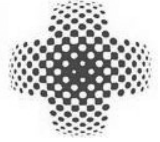
geistert. Man darf anpacken und man hilft sich, ist füreinander da. Dies soll auch für unsere Arbeit in der Ansprechbar gelten. Ich wünsche mir eine Kettenreaktion der Nächstenliebe in unserem Stadtteil und dabei ein Glied dieser Kette sein zu dürfen. Ich freue mich, gemeinsam – hoffentlich auch mit Ihnen – zu gestalten.

Sebastian Banzhaf

GEMEINDEN WELTWEIT HELFEN

EIN BERICHT DER GAW-ZWEIGGRUPPE LUDWIGSHAFEN

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Anlässlich des Jubiläums 175 Jahre GAW Pfalz berichteten beim Jahresfest in Neustadt/W im September 2024 der Generalsekretär des GAW aus Rumänien und die Beauftragte der Frauenarbeit der ev.-luth. Kirche aus Slowenien von ihrer Arbeit. Es ist beeindruckend, wie selbstverständlich die Gemeinden ihre Lage in der Diaspora ohne zu jammern annehmen. Die Dankbarkeit der Partner ist groß, besonders angesichts von Soforthilfen zur Bewältigung von Flüchtlingsströmen, bzw. Naturkatastrophen. Eine positive Folge der augenblicklichen Notsituationen ist die Bereitschaft vieler Menschen zu helfen. Die Ökumenische Zusammenarbeit wird dadurch gestärkt. Alle Beteiligten sind froh, dass nach der Corona-Pause wieder direkte Begegnungen möglich sind. Die persönlichen Kontakte sind ebenso wichtig wie die finanziellen Zuwendungen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden im Jahr 2023.

So konnten wir unsere Ludwigshafener Partnergemeinden unterstützen: In Tilata (Bolivien) bekam das Kirchengebäude ein neues Dach, in Bialystok (Polen) wurde der Erweiterungsbau der Gemeinderäume abgeschlossen, und in Lorient (Frankreich) lebte die Partnerschaft nach der Corona-Zwangspause durch einen Besuch des Lorientkreises wieder auf.

Bleiben Sie uns und unseren Partnern treu, „Gemeinden weltweit helfen“ – das geht auch mit kleinen Summen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde:
DE73 3506 0190 6831 2230 12
„Spende GAW Pfalz“
oder geben Sie Ihre Spende direkt im Gemeindebüro ab. Mehr Information unter: www.gaw.de

Ursula Hollborn, GAW-Zweiggruppe
Ludwigshafen.

ANZEIGE

Bestattungsinstitut

Platzt Diether 140 Jahre

☎ **55 30 55**

Sie erreichen uns zu jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
Wir helfen sofort und zuverlässig.

seit 1872 im Familienbesitz

www.bestattungen-diether.de

Ludwigshafen Maudacher Str. 45 u. 241

TAG und NACHT dienstbereit

FORUM-STUDIE

Am 25. Januar 2024 veröffentlichte der Forschungsverbund ForuM eine breit angelegte unabhängige Studie zum Thema sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und ihrer Diakonie (www.forum-studie.de). Seitdem diskutieren viele Menschen, was sich nun in Kirche und Diakonie auch in der Pfalz ändern muss.

1. Was ist „sexualisierte Gewalt“?

Darunter fallen laut „Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ der Landeskirche nicht nur Straftaten, sondern alle Verfehlungen, Übergriffe und Grenzverletzungen in diesem Bereich.

2. Was sind die zentralen Ergebnisse der Studie?

Die Zahl der durch die Studie ermittelten Fälle liegt EKD-weit deutlich höher als bisher bekannt. Die Forschenden sprechen von 1.259 Beschuldigten und 2.225 Fällen, weisen aber darauf hin, dass das nur die „Spitze der Spitze des Eisbergs“ sei.

Es gibt keine „klassischen Tatkonstellationen“. Im Bereich Diakonie ist der Tatkontext in aller Regel ein Heim. Im Bereich Kirche kommen die Beschuldigten aus verschiedenen kirchlichen Professionen, sind Haupt- und Ehrenamtliche, 19 % sind Pfarrpersonen.

Als Risikofaktoren werden asymmetrische Machtverhältnisse, unklares Amtsverständnis, Diffusität in Seelsorgesituationen, Missbrauch von Theologie als Manipulationsmittel und die unklare Rolle des Pfarrhauses genannt.

Betroffene Personen beklagen bei der Aufarbeitung, dass ihnen kein Gehör

geschenkt, ihnen die Glaubwürdigkeit abgesprochen und sie zwischen den Instanzen hin- und hergeschoben oder als „unbequem“ ganz abgelehnt wurden. Viele haben den Eindruck, dass der „Schutz der Institution“ den kirchlichen Ansprechpersonen mehr wert war als ihre Missbrauchsgeschichte.

In den Bereichen Aufarbeitung, Intervention und Prävention sehen die Forschenden eine Hürde in der föderalen Struktur und empfehlen gemeinsame und verbindliche Standards innerhalb der 20 Landeskirchen. Wichtig ist ihnen, dass auf allen kirchlichen Ebenen ein Problembewusstsein herrscht.

3. Wie gehen unsere Landeskirche und unsere Diakonie mit dem Thema sexualisierte Gewalt um?

Seit November 2019 gilt das „Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ für die Evangelischen Kirche der Pfalz und das Diakonische Werk Pfalz mit all seinen Trägern (<https://www.kirchenrecht-evpfalz.de/document/47280>).

Damit sind auch verbindliche Weichen zu Intervention und Prävention gestellt: Verpflichtende Schulungen für Mitarbeitende und Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit, Schutz- und sexualpädagogische Konzepte in unseren Kitas, Vorlage erweiterter Führungszeugnisse durch alle Beschäftigten der Landeskirche, alle unsere Presbyter*innen und Ehrenamtlichen.

Seit 2010 gibt es in der Evangelischen Kirche der Pfalz eine Ansprechperson für Fälle sexualisierter Gewalt (<https://www.evkirchepfalz.de/begleitung-und-bilfe/missbrauch-melden/>).

2019 hat die „Unabhängige Kommission“ (https://www.evkirchepfalz.de/fileadmin/public/internet/01_aktuelles/Pressebilder/2021/Grundsatz_und_Verfahren_Stand_November_2020_.pdf) ihre Arbeit aufgenommen, an die sich betroffene Personen in ihrem Anspruch auf Anerkennung erlittenen Unrechtes wenden können. Wie geht es nach der ForuM-Studie weiter?

Landeskirche und Diakonie werden die pfälzischen Strukturen im Lichte der Studie kritisch hinterfragen. Bei den Schutzkonzeptentwicklungen für all unsere Einrichtungen, Dienste und Presbyterien müssen wir schneller werden. Alle Verantwortlichen auf allen Ebenen sind gefragt. Die Landessynode hatte 2020 zur Unterstützung Personal und Mittel bereitgestellt, die jedoch höchstwahrscheinlich für eine konsequentere Umsetzung nicht ausreichen werden.

Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Baden und dem Diakonischen Werk Baden werden wir eine Unabhängige Aufarbeitungskommission ins Leben rufen. Die Gemeinsame Erklärung dafür zwischen Baden, Pfalz und der Unabhängigen Beauftragten am Sitz der Bundesregierung (UBSKM) wurde Anfang Februar 2024 unterschrieben. Ein erstes gemeinsames Betroffenenforum fand bereits im März 2023 statt, das nächste wird im Sommer folgen.

An wen können sich Betroffene wenden?
Ansprechpersonen für Fälle sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche der Pfalz und ihrer Diakonie sind:

Ivonne Achtermann

06232/667-153, E-Mail: ivonne.achtermann@evkirchepfalz.de



Peter Fritzmann
Eisenwarenhandlung
Baubeschläge
Industriebedarf
Schlüsseldienst

*Leistungsstarker Partner für
Handwerk und Industrie*

Hohenzollernstr. 59 - 67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621/ 52 27 04 - Fax: 0621/52 28 55
Email: fritzmanneisenwaren@gmx.de

Kornelia Hmielorz

06232/664-201, E-Mail: kornelia.hmielorz@diakonie-pfalz.de

Zentrale, kostenlose und anonyme Anlaufstelle: .help.

Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie, Telefon: 0800 5040 112

Terminvereinbarung für telefonische Beratung: Mo 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Di bis Do 10.00 Uhr bis 12 Uhr oder per E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help

PERSÖNLICHER EINWURF VON KIRCHENPRÄSIDENTIN DOROTHEE WÜST

WENN SICH ABGRÜNDE AUFTUN...

Foto: Klaus Landry



Seit anderthalb Jahren bin ich auf EKD-Ebene mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ befasst, arbeite im „Beteiligungsforum“ mit, wo betroffene Personen

und kirchliche Beauftragte gemeinsam an den einzelnen Fragen rund um das Thema arbeiten – definitiv also kein Neuling mehr. Dennoch ist mir im Rahmen der Veröffentlichung der „ForuM-Studie“ das Entsetzliche noch einmal so richtig unter die Haut gefahren. Entsetzliches, was Menschen im Raum von Kirche und Diakonie widerfahren ist. Hilflose Kinder in Heimen, gequält und gepeinigt ohne jede Chance, sich zu wehren. Junge Menschen auf der Suche nach Liebe und Vertrauen, bitterlich ausgenutzt und fürs Leben beschädigt. Alles im Schutzraum Kirche, im Schutzraum Diakonie. Ich schäme mich.

Ich schäme mich auch dafür, dass es uns nach Jahren und Jahrzehnten nicht gelingt, Mauern des Schweigens zu durchbrechen, diese Geschichten ertragen zu können, die Tragweite ernst zu nehmen. Es sind eben keine Einzelfälle, es ist nicht geschichtlich abgehakt, es findet nicht nur woanders statt. Es sind reale Menschen mit realen Geschichten und einem realen Leben, an denen wir uns schuldig gemacht haben. Auf allen Ebenen, in allen Bereichen unserer Kirche und Diakonie. Und es sind deutlich mehr, als wir gedacht haben.

Jede Geschichte trifft ins Mark. Nicht nur, weil sie geschehen ist. Sondern weil sie nicht gehört wurde. Diskreditiert wurde. Bagatellisiert wurde. Missbrauch anderer Art. Schon wieder ausgeliefert, schon wieder allein. Viele bis heute.

Wir legen so viel Wert auf Gemeinschaft. Aber wer nicht passt, wird ausgeschlossen. Berichten Betroffene. Sie berichten auch, wie schnell sie vergeben sollten. Dem Täter. Der dann noch nicht einmal zur Rechenschaft gezogen wurde. Sie berichten von einem Umfeld, das gewusst haben könnte, aber nicht wissen wollte. Und so weiter. Und so weiter.

All das beschäftigt mich, wird uns beschäftigen. Über 800 Seiten umfasst die Studie und schreibt uns so vieles ins Stammbuch, was anders werden muss. Was sich nicht wegreden, abhaken, ignorieren lässt. Wegen uns als Kirche. Wegen unserer Verantwortung vor Gott. Aber vor allem wegen der Verantwortung all denen gegenüber, die ein Recht darauf haben, Konsequenzen zu erleben.

Deshalb brauchen wir Zahlen, Daten, Fakten. Auf jeden Fall. Aber vor allen Dingen brauchen wir jetzt Ehrlichkeit, Aufmerksamkeit, konkrete Maßnahmen und immer den Blick auf betroffene Personen. Seit Jahren arbeiten wir daran. Aber wir werden mehr tun müssen. Wir alle. Wenn wir wollen, dass Kirche nie wieder Hölle, sondern Heimat ist. Für jeden Menschen.

Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst



RÜCKBLICKE



DA WAR DOCH WAS...

WEIHNACHTEN IN DER SUPPENKÜCHE



Die traditionelle Suppenküchenweihnacht am 24.12. war auch 2023 eines der großen Highlights, nicht nur wegen des leckeren Essens und der Geschenke, sondern auch, weil wir so viele Menschen wie noch nie begrüßen durften. Da wurde es doch tatsächlich zu eng im voll eingedeckten Berta-Steinbrenner-Saal! Zum Glück war das Wetter mild, einige Gäste völlig unkompliziert und das Serviceteam sportlich, sodass kurzerhand auch draußen bewirtet wurde.

Neben dem Festschmaus und dem Besuch des Weihnachtsmannes gab es auch diesmal stimmungsvolle Drehorgelmusik, eine Andacht am Feuer und leckere Kaffeespezialitäten und Plätzchen to go. Wir danken allen Unterstützer:innen herzlich für das tolle Miteinander!

Vera Klaunzer

SUPPENKÜCHE: DAS EHRENAMT IM BLICK

Regelmäßig treffen sich die Verantwortlichen für die Suppenküche, Vera Klaunzer vom GPD und Kerstin Bartels als Pfarrerin der gastgebenden Jona-Kirchengemeinde, mit den Teamleitungen der beteiligten Kirchengemeinden. Dabei werden aktuelle Infos ausgetauscht, mögliche Änderungen im Ablauf besprochen und auch danach gefragt, „wo der Schuh drückt“ Außerdem wird in einer offenen Runde ausgetauscht, in welchem Bereich Fortbildungen gewünscht werden. So kam im letzten Jahr der Wunsch nach einem Deeskalations-training auf, um für brenzliche Situationen

im Suppenküchenalltag Handlungsoptionen kennen zu lernen und einzuüben und in den letzten Monaten fanden nun mit Unterstützung von den Maltesern Erste-Hilfe-Kurse statt, die besonders auf das Suppenküchensetting eingegangen sind. Die Stärkung der Ehrenamtlichen ist ein Teil der Weiterentwicklung der Suppenküche, die wir seit 2022 in Angriff genommen haben.

Den Blick aufs Ehrenamt hat auch die BASF SE, die uns oft bei unseren Vorhaben unterstützt und die vor allem das Ehrenamt in der Suppenküche wertschätzt.

So gab es im letzten Jahr Eintrittskarten für die Bundesgartenschau in Mannheim als Dankeschön für das Engagement und in diesem Jahr die Auswahl von drei Konzerten im Feierabendhaus, zu denen die Teams eingeladen wurden. Drei besondere Highlights nach drei Jahrzehnten Ehrenamt für die Suppenküche in 2024. Es waren tolle Abende in Suppenküchen-gemeinschaft, teilweise wurde aus voller Kehle mitgesungen. Umso schöner, dass wir zuvor auf Kosten des Hauses mit einem Gläschen Sekt anstoßen konnten und auch Anna Katharina Rapp sich bei den Teams bedankte. Sie leitet seit Jahresanfang den Bereich Gesellschaftliches Engagement der BASF in Ludwigshafen.



VERABSCHIEDUNG FRAU JAKOB

Am 2. Advent haben wir Angelore Jakob in einem Gottesdienst in der Melanchthonkirche in Ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Jakob war seit 2003 erst im Pfarramt der Kirchengemeinde Ludwigshafen-Mitte, dann seit 2016 unter dem Dach der Jona-Kirchengemeinde das Gesicht rund um die Melanchthonkirche. Seit 2012 war sie zudem im Dekanat für die Kirchenbuchführung zuständig. Pfarrerrinnen und Pfarrer, Dekaninnen und Dekane hat sie kommen und gehen sehen. Sie ist geblieben. Und war immer ansprechbar, auch weit über die eigentlichen Öffnungszeiten und die Räumlichkeiten des Gemeindebüros hinaus. Mit viel Geduld und Beharrlichkeit

hatte sie immer alle Termine und Fristen im Blick und hat uns Pfarrpersonen so manches Mal erinnert. Dafür sind wir ihr sehr dankbar! Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute und Gottes Segen.

Mit dem Weggang von Frau Jakob haben wir uns dazu entschieden, das Gemeindebüro in der Lutherstraße 1 zu schließen.

Michael Hacker-Heller im Gemeindebüro an der Apostelkirche hat ihre Aufgaben übernommen.

Sie erreichen ihn dort zu den Öffnungszeiten (Mo., Mi., Fr. von 10 bis 12 Uhr) oder per Telefon (0621 513175) und E-Mail (pfarramt.lu.jona.1@evkirchepfalz.de).

ANZEIGE



NIBELUNGEN APOTHEKE

Valentin-Bauer-Str. 8
67059 Ludwigshafen am Rhein

☎ 0621 - 511781

☎ 0621 - 511840

✉ info@nibelungen-apotheke-lu.de

🏠 www.nibelungen-apotheke-lu.de

PRAKTIKANTIN LAURA SCHNEIDER



Ich bin Laura Schneider, 23 Jahre alt und studiere in Heidelberg evangelische Theologie. Im Februar durfte ich mein Gemeindepraktikum in der Jona-Kirchengemeinde in Ludwigshafen machen. Vier Wochen lang war ich mit Pfarrerin Kerstin Bartels und mit Pfarrer Florian Grieb in Ihrer Gemeinde unterwegs und durfte bei den verschiedensten Aktivitäten dabei sein und Ihre Gemeinde mit den verschiedensten Facetten kennenlernen. Einigen von Ihnen bin ich dabei sicher über den Weg gelaufen.

In der Faschingszeit durfte ich beim Kinderfasching in der Matthäuskirche helfen und dem fantastischen Programm bei der Faschingsfeier im Gemeindehaus folgen. Die Sketche und Tänze waren echt spitze. Außerdem habe ich die Suppenküche und die Rohrlachstube besucht. Auch den Seniorenkreis in der Matthäuskirche durfte ich besuchen und auch den Frauenbund. Egal wohin man kommt, Ihre kulinarische Versorgung mit Kuchen ist immer super lecker. Auch bei den Kleinsten

im Kindergarten durfte ich beim Erzählkreis unterstützen ebenso die Schulkinder beim Kinderkino in der Matthäuskirche.

Auch in einigen Gottesdiensten durfte ich mitmachen. So war ich in der Apostelkirche, Melancthonkirche und Matthäuskirche und hatte dort die Gelegenheit, auch Sie als Gemeinde kennenzulernen.

Vielen Dank für die schöne Zeit in Ihrer Gemeinde. Ich hatte sehr viel Freude bei der Arbeit mit Ihnen und Sie haben mich total lieb in Ihrer Gemeinde aufgenommen. Es hat mich sehr gefreut, Sie alle und Ihre Gemeinde sowie Ihre tolle Arbeit kennenzulernen.

Laura Schneider



APROPOS FASCHING...

Kinderfasching in der Matthäuskirche, Fasching im Erzählcafé und zwei Mal Heringessen an Aschermittwoch. Da kann man nur sagen: "AHOI, JONA!" Bunt wars und alles selbergemacht, von der Büttenrede bis zum Buffet! Danke an alle!





AUSBLICHE



Eine Übersicht aller Veranstaltungen und Gottesdienste
in Jona und der Kooperationsregion finden Sie
weiter hinten im Gemeindebrief.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einige
Höhepunkte präsentieren:



KARWOCHE UND OSTERN 2024

GRÜNDONNERSTAG (28. MÄRZ)

18 Uhr Apostelkirche,
Gottesdienst mit Tischabendmahl als
Auftakt von „30 Jahre Suppenküche“
mit Tischreden, Tischgemeinschaft
und Tönen der Straße.

(Dekan Dr. Paul Metzger, Pfrin. Kerstin
Bartels, Vera Klaunzer (GPD) und Team)

Wenn möglich, bitten wir um Anmel-
dung, aber auch spontane Gäste sind uns
willkommen!

KARFREITAG (29. MÄRZ)

9:30 Uhr Melanchthonkirche,
Abendmahlsgottesdienst mit musikalischer
Gestaltung durch Torsten Grasmück an der
Orgel (Pfr. Florian Grieb)

11 Uhr Apostelkirche,
Abendmahlsgottesdienst mit musikalischer
Gestaltung durch den Chor für Geistliche
Musik im Setting von Gründonnerstag
(Dekan Dr. Paul Metzger und
Pfrin. Kerstin Bartels)

Es findet kein Gottesdienst in der
Matthäuskirche statt.

OSTERSONNTAG (31. MÄRZ)

6 Uhr, Matthäuskirche
Auferstehungsfeier mit Osterfeuer und
Osterfrühstück (Alle sind eingeladen,
etwas für den gedeckten Tisch mitzu-
bringen)

11 Uhr Apostelkirche,
Abendmahlsgottesdienst
(Pfrin. Susanne Schramm)

OSTERMONTAG (1. APRIL)

9.30 Uhr Melanchthonkirche
(Pfrin. Susanne Schramm)

KONZERTE UND ANDACHTEN MIT DER PROT. BEZIRKSKANTOREI

KONZERT ZUR PASSION

KARFREITAG, 29.03.2024

18.00 Uhr, Christuskirche
LU-Mundenheim

Joseph Haydn (1732-1809):
STABAT MATER

Fassung für Soli Chor und Orgel

Ensemble der Prot. Bezirkskantorei
Ludwigshafen (BKLU)

Stefanie Freiburg (Ludwigshafen)
Thomas Nauwartat-Schultze (Mannheim)
Jarno Lehtola (Mannheim)
Thomas Herberich (Neustadt/Weinstraße)
Miriam Schulze (Heidelberg)

Bezirkskantor Tobias Martin
Eintritt frei!

KONZERT AM VORABEND ZUM SONNTAG KANTATE

SAMSTAG, 27.04.2024

19.30 Uhr, Apostelkirche LU-Hemshof

Romantische Chor- und Orgelmusik
mit Werken von Adolph Friedrich Hesse,
Johann Georg Herzog und Karl Hoyer

Bezirkskantorei Ludwigshafen (BKLU)
Christian Lorenz (Pfungstadt)

Bezirkskantor Tobias Martin
Eintritt frei!

WORT UND MUSIK

In der Reihe „Wort und Musik“ in Kooperation mit Bezirkskantor Tobias Martin finden samstagsabends entweder

in der Lukaskirche oder in der Melanchthonkirche Abendandachten mit kirchenmusikalischem Schwerpunkt statt.

☞ 6. April ☞

18 Uhr in der Lukaskirche

mit Orgelmusik von
Bezirkskantor Tobias Martin.
Liturgie: Pfarrerin Barbara Schipper.
Thema „Ostern“.

(kein Vespergottesdienst in der
Melanchthonkirche)

☞ 6. Juli ☞

18 Uhr in der Melanchthonkirche
Maxstr. 38

mit der Prot. Bezirkskantorei Ludwigs-
hafen (BKLÜ) und Beate Martin an der
Orgel: „Ein Abendlob“.

Musikalische Leitung:
Bezirkskantor Tobias Martin,
Liturgie: Dekan Dr. Paul Metzger.

☞ 5. Oktober ☞

18 Uhr in der Lukaskirche

mit Orgelmusik von
Bezirkskantor Tobias Martin

Liturgie: Pfarrerin Barbara Schipper
Thema „Erntedank“.

(kein Vespergottesdienst in
der Melanchthonkirche)

ANZEIGEN

- seit 1965 -

Fries

Bestattungshaus | Pietät

- geprüfter Bestatter (HWK) -

- seriöse Beratung
- Trauerschnelldruck
- preiswerte Leistungen
- Bestattungsvorsorge

Lu-Oggersheim: Alter Frankenthaler Weg 51 (Am Friedhof)
Lu-Friesenheim: Hohenzollernstraße 51 (Am Klinikum)

www.bestattungshaus-fries.de

Tag und Nacht
☎ 688 680

70 JAHRE INTERNATIONALER BAUORDEN – UND WECHSEL IN DER LEITUNG EIN GRUND ZUM FEIERN

Der Internationale Bauorden wurde 1953 gegründet und hat seit 12 Jahren seinen Sitz in der Schützenstraße in Ludwigshafen. Der Bauorden organisiert Bau- und Hilfseinsätze für soziale, gemeinnützige und kulturelle Projekte in ganz Deutschland und im europäischen Ausland. Dieser Freiwilligendienst ermöglicht jungen Menschen ein sinnvolles Engagement und unterstützt zugleich wichtige Einrichtungen unserer Zivilgesellschaft bei Bau- und Renovierungsarbeiten.

Nun blickt der Internationale Bauorden schon auf über 70 Jahre Aktivitäten zurück - auch viele Veranstaltungen mit der Jona-Kirchengemeinde gehören dazu.

Zugleich findet ein Wechsel in der Geschäftsführung statt. Am 27. April ab 13:00

Uhr wird Peter Runck in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger willkommen geheißen. Außerdem wird Prof. Dr. Andreas Thimmel einen kurzen Fachimpuls zur internationalen Jugendarbeit geben. Daneben melden sich ehemalige Teilnehmende und Projektpartner des Bauordens zu Wort und geben Einblick in ihre Erfahrungen mit dem Engagement des Bauordens. Die städtische Musikschule Ludwigshafen umrahmt den Nachmittag musikalisch.

Kaffee und Kuchen sorgen für eine Stärkung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ein kurze Anmeldung auf www.bauorden.de wird erbeten.

REGIONENGOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT

Am 9. Mai 2024 feiert die Kooperationsregion LU-Mitte um 11 Uhr einen Gottesdienst im Freien mitten im Hackgarten beim Wilhelm-Hack-Museum. Im Anschluss verweilen alle beim Mitbring-Picknick und teilen, was an herzhaftem und süßem Essen zusammengetragen wurde.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne in einem der Gemeindebüros melden. Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

Gestaltung: Team der Region zusammen mit Bezirkskantor Tobias Martin.

QUEER-GOTTESDIENST DER AG KREUZ & QUEER ZUM IDAHOBIT 17. MAI 2024, 18:30 UHR MATTHÄUSKIRCHE

Im Rahmen vom Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit (IDAHOBIT) gestalten ehrenamtlich und hauptberuflich engagierte Menschen der Ev. Kirche der Pfalz einen Queer-Gottesdienst unter dem Motto: "DAZWISCHEN".

Neben Texten und Musik wird sich auch eine Akrobatik-Einlage mit dem Thema auseinandersetzen. Im Anschluss sind alle

zum Beisammensein im Mitmachgarten vor der Kirche eingeladen.

Um 17:30 Uhr findet bereits eine Kundgebung auf dem Paradeplatz in Mannheim statt, außerdem ist das Gottesdienst-Team parallel dazu bereits ab 17:00 Uhr an der Matthäuskirche und bietet einen safe space für persönliche Gespräche.

Rückfragen beantworten die Pfarrerrinnen Kerstin Bartels und Barbara Schipper.

PFINGSTSONNTAG, 19. MAI 2024

9:30 Uhr,
Gottesdienst in der Melanchthonkirche

11 Uhr,
Gottesdienst in der Apostelkirche

PFINGSTMONTAG, 20. MAI 2024

Um 10 Uhr feiern die Kirchengemeinden LU-Süd und Heilige Petrus und Paulus mit Pfarrer Meißner und Pfarrerin Schipper einen Freiluftgottesdienst auf der Parkinsel (unterhalb der Inselbastei), anschließend gibt es einen Mittagsimbiss. Auch Jona ist zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Um 17 Uhr findet dann der ökumenische Gottesdienst in der Marienkirche statt. Die griechisch-orthodoxe Gemeinde lädt ihre Glaubensgeschwister der katholischen und evangelischen Kirche und der Baptistengemeinde zum Gottesdienst mit der Feier der Artoklasia, dem orthodoxen Ritus des Brotteilens, ein. Ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Pfingstfestes.

JUBILÄUMSKONFIRMATION

26. Mai um 14 Uhr, Festgottesdienst(e) Apostelkirche und ggf. Melanchthonkirche.

Vortreffen am 23. April 2024, 16:00 Uhr im Gemeindehaus Apostelkirche (vgl. oben)

JONA-SOMMERFEST AM 8. JUNI UND 75 JAHRE MELANCHTHONKIRCHE

Dieses Jahr wollen wir unser Gemeindefest zusammen mit der Kita Arche Noah in und um die Melanchthonkirche feiern, die im Juni 2024 ihren 75. Geburtstag feiert. Los geht es um 14:30 Uhr in der Kirche, danach sind alle zum Sommerfest auf dem Kita-Gelände eingeladen. Dort wartet neben Essen und Trinken ein buntes Programm für die großen und die kleinen Gäste.

Kreativangebote für Groß und Klein sollen auf die Spuren der 75-jährigen Geschichte dieser besonderen Kirche führen und auch Impulse zur Historie werden ins Programm des Festes eingebaut.

Am 19. Juni 1949 wurde die Melanchthonkirche in einem feierlichen Gottesdienst in Dienst gestellt.

Seit 75 Jahren dient sie nun den Christ:innen in der Innenstadt von Ludwigshafen als Ort des Gottesdienstes und seit einigen Jahren nun auch der „Arbeit am Lutherplatz“ als Veranstaltungs-ort für Spirituelles, Kunst und Kultur.

Dass es nur knapp sechs Jahre nach der Zerstörung der Lutherkirche in der Nacht vom 4. auf den 5. September 1943 wieder eine Kirche gab, war alles andere als selbstverständlich. Es war insbesondere der Solidarität der weltweiten Ökumene zu verdanken, die die finanziellen Mittel zu einem guten Teil aufbrachten. Der Architekt Otto Bartning entwickelte eine einfache architektonische Konstruktion – eine Art Baukastensystem – die einen schnellen und preisgünstigen Bau von Kirchen möglich machte. Diese sog. „Notkirchen“ hatten für Otto Bartning aber nicht den Charakter von Provisorien, wie der Name vermuten ließe. Vielmehr gründeten diese Notkirchen in der Not der Menschen. Diese ist in Kriegszeiten vielleicht besonders groß, aber nicht darauf beschränkt. Heute werden die Melanchthonkirche und der Lutherplatz oft für Friedensgebete genutzt und setzen so ein wichtiges Zeichen.

Gemeindefest und Kirchengeburtstag passen gut zusammen! Feiern Sie mit am 8. Juni!



SINGETAG AM 9. JUNI

500 JAHRE EV. GESANGBUCH – 50 ALLZEITHITS – 5 STATIONEN

50 „Oldies but Goldies“, Lieblingslieder im Gesangbuch, wurden deutschlandweit abgefragt und werden nun über einen Tag verteilt gesungen. Besonders vorgestellt werden die 5 „Top-Hits“.

Los geht es um 11:00 Uhr in der Apostelkirche im Hemshof mit dem Ensemble der Bezirkskantorei und einer Suppe im Anschluss zur Stärkung. Weiter geht es um 13:00 Uhr in der Friedenskirche in Friesenheim, um 14:30 Uhr wird auf dem Lutherplatz in der Innenstadt von einem Bläserchor begleitet gesungen und parallel dazu in der Erlöserkirche in der Gartenstadt mit Orgel. Um 16:00 Uhr geht es in die Christuskirche in Mundenheim.

Zum Abschluss sind wir um 17:30 Uhr mit den Chören des Kirchenbezirks in der Lukaskirche und singen dort die verbleibenden Top-Hits mit dem Mottolied „Möge die Straße“. An die letzte Station schließt sich ein „Tischlein-deck-dich“ an, ein gemeinsames Beisammensein mit Picknick, zu dem jede:r etwas beitragen kann.

An jeder Station werden ca. 10 Lieder ge-

sungen und es gibt eine Stärkung und/oder eine Erfrischung. Wer möchte, kann an einzelnen Stationen auch basteln und einen „Gesangbuchengel“ gestalten. Für Kinder gibt es parallel zum Singen ein Malangebot.

Außerdem werden wir am Ende des Tages die 5 beliebtesten Lieder von Ludwigshafen gefunden haben.

Wer möchte, kommt, singt mit, geht mit, kommt wieder – alles frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich, über Spenden freuen sich die beteiligten Gemeinden.

Mitfahrgemeinschaften können von Station zu Station unkompliziert gebildet werden.

Die musikalische Gesamtleitung des Tages übernimmt Bezirkskantor Tobias Martin.

Änderungen entnehmen Sie im Vorfeld bitte der Presse, den Abkündigungen oder den Homepages der Kirchengemeinden.

(www.ekilu.de)

500 JAHRE GESANGBUCH
50 ALLZEITHITS
5 STATIONEN

PARKINSELGOTTESDIENSTE

Die Kirchengemeinden Ludwigshafen-Süd und Mundenheim laden im Sommer wieder zu Tauf-Gottesdienste auf die Parkinsel. Auch Kinder unserer Jona-Kirchengemeinde können ihr Tauffest hier feiern!

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.
Am Sonntag, den 23. Juni und am Sonntag, den 21. Juli jeweils um 10 Uhr finden die Gottesdienste unterhalb der Inselbastei unter freiem Himmel statt.

FAMILIENFEST IN WEST

Am 28. Juni 2024 ab 14 Uhr veranstaltet der GO West rund um die Matthäuskirche ein großes Familienfest für Klein und Groß! Es gibt viele Spielangebote, Mit-

machaktionen, Vorführungen und jede Menge Spaß. Für das leibliche Wohl sorgen die beteiligten Vereine und Organisationen.

8. SEPTEMBER: TAG DES OFFENEN DENKMALS

9:30 Uhr, Melanchthonkirche
(PfarrerIn Susanne Schramm)

11 Uhr, Apostelkirche
(PfarrerIn Susanne Schramm)

Im Anschluss finden an beiden Orten Führungen rund um die Denkmäler statt. Aktuelle Infos finden sich auf:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

ANZEIGE


Seniorenzentrum Ludwigshafen



*Deutsche Seniorenförderung und Krankenhilfe
Regionalverband Worms e. V.*
DSK Seniorenzentrum Ludwigshafen
Rohrlachstr. 29 - 67063 Ludwigshafen
☎ 0 62 1-52 04 10 - Internet: www.dsk-rv-worms.de

**So viel Selbstständigkeit wie möglich –
so viel Hilfe wie erforderlich**

Im Zentrum der Stadt Ludwigshafen, nur wenige Minuten Fußweg von der Fußgängerzone entfernt, liegt unser **DSK Seniorenzentrum**.

Hier bieten wir Ihnen eine umfassende Pflege und Betreuung in unseren **Appartements, in der Langzeit- und Kurzzeitpflege** und in der **Ergotherapie**.

Vom ersten Kennenlernen bis zum Ende der Eingewöhnung in unserem Hause werden Sie persönlich und professionell von unserer **Überlebenschwester** begleitet.

Rufen Sie uns an! In einem persönlichen Gespräch gehen wir gerne auf Ihre Fragen und Wünsche ein.

Eine Einrichtung der Deutschen Seniorenförderung und Krankenhilfe Regionalverband Worms e. V.

„TRAU DICH EINFACH!“ - AM 14. SEPTEMBER

Dazu lädt die evangelische Kirche der Pfalz Paare an mehreren Orten ein. Das Angebot richtet sich an alle Paare, ob lange schon verheiratet oder ganz frisch verliebt. Paare, die standesamtlich verheiratet sind, können am 14. September spontan kirchlich heiraten und Paare, die nicht standesamtlich verheiratet sind, können sich an diesem Tag segnen lassen. Auch die Erneuerung des Eheversprechens ist an diesem Termin möglich.

Die neu errichtete Segensstelle der Evangelischen Kirche der Pfalz „Blessed^{Pfalz}“ hat die Kirchenbezirke ermutigt, in diesem Jahr die kirchliche Hochzeit in den Blick zu nehmen und Möglichkeiten zu schaffen, wie Paare einfach und individuell heiraten können.

„Blessed^{Pfalz}“ bietet am 14. September spontane Segnungen auf dem Wurstmarkt in Bad Dürkheim an. In der Michaeliskapelle sind von 11.00 bis 22.00 Uhr Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche, um Paare zu segnen. Auch im Riesenrad können Paare spontan JA zueinander sagen und sich segnen lassen.

Weitere Orte, an denen man am 14. September einfach heiraten kann, sind der Purzelmarkt in Billigheim, die Zwölf-Apostelkirche in Frankenthal und die Kirche in Lambsheim.

Schon im August sind Paare auf der Kuseler Messe herzlich willkommen und im Oktober wird es im Rahmen der Herbstkerwe

in Kaiserslautern möglich sein, spontan zu heiraten.

Der Kirchenbezirk Ludwigshafen beteiligt sich am großen Pop-up Traufestival und bietet am 14.09.2024 spontane Trauungen und Gottes Segen an. Unter dem Motto „Trau dich einfach – ohne großes Tamtam“ können liebende Paare in der Melancthonkirche ohne Voranmeldung vor den Traualtar treten. Auch hier gilt das Angebot der Trauung für alle Paare, die standesamtlich getraut sind und bei dem einer oder eine der beiden Partner:innen evangelisch ist. Ausdrücklich willkommen sind auch Ehejubilare:innen, die ihr Trau-Versprechen erneuern wollen. Menschen, die nicht Mitglied einer Kirche sind oder nicht standesamtlich verheiratet sind, sind herzlich willkommen und können sich Gottes Segen für ihre Partnerschaft spenden lassen.

Nach einem kurzen Vorgespräch, in dem die Pfarrer:innen das Paar näher kennenlernen können, geht es vor den Altar. Persönliche Ansprache, kirchlicher Segen, dazu selbst gewählte Musik und auch Gäste sind möglich.

Nähere Infos bei Citykirchenpfarrerin Susanne Schramm unter: 0621 67180250 oder susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Nähere Infos zu Trauungen und Segnungen in Dürkheim und anderswo demnächst auf einer Sonder-Homepage der Landeskirche (nach „Blessed^{Pfalz}“ suchen...)

KONZERT VOM CHOR FÜR GEISTLICHE MUSIK MIT DEM HEIDELBERGER KANTATENORCHESTER

Sonntag, 23. Juni 2024, 19 Uhr,
Herz Jesu-Kirche Ludwigshafen,
Mundenheimer Str. 216

Georg Friedrich Händel:
Coronation Anthems

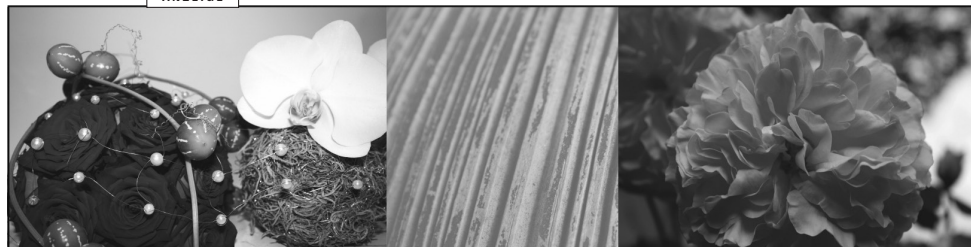
Leonard Bernstein: Chichester Psalms

Claudio Monteverdi: Duette

Angela Hinderberger, Sopran
Thomas Nauwartat-Schultze, Altus
Christiane Michel-Ostertun

25 Euro,
Schüler und Studenten: 15 Euro,
Einlass: 18.15 Uhr

ANZEIGE



**Kreative Floristik
Tischdekorationen
Events**

**Grabpflege | Gieß-Service
Grabneugestaltung**
Hauptfriedhof | Mundenheim | Friesenheim |
Ruchheim | Limburgerhof | Neuhofen

BLUMENHAUS JEAN KULLMANN

Frankenthaler Straße 108
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621.5916555
info@blumenhaus-kullmann.de
www.blumenhaus-kullmann.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 14:00 Uhr

**Jean
Kullmann**
*Mehr Freude
an Blumen*

ARBEIT „AM LUTHERPLATZ“

CITYKIRCHE/BILDUNG UND KULTUR

Aktuelle Informationen unter:

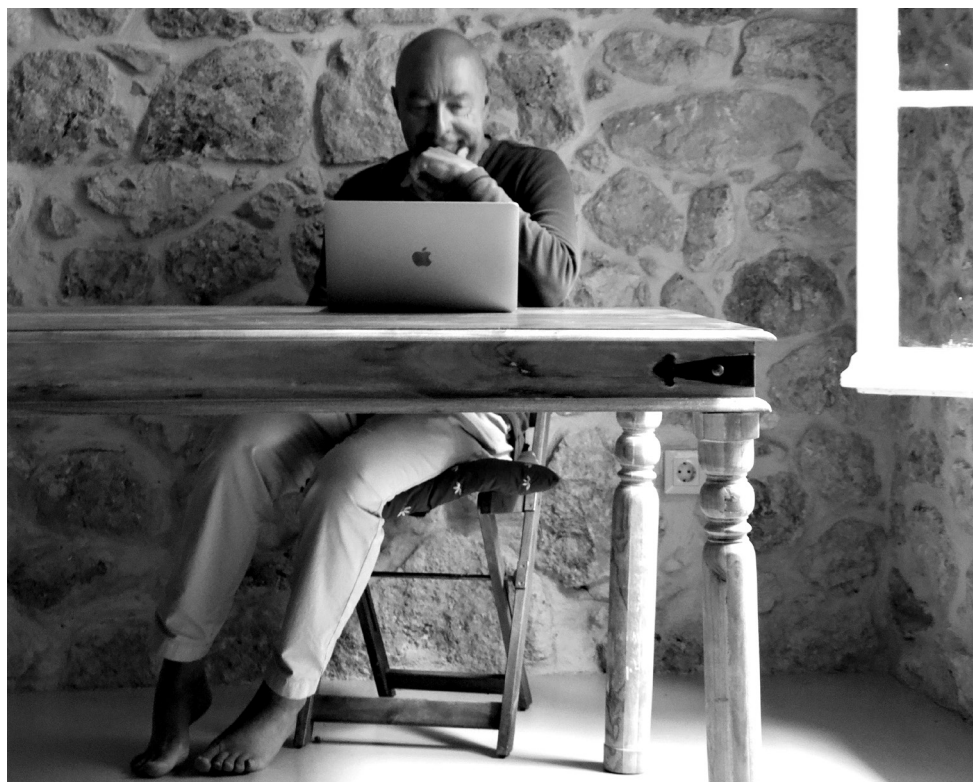
www.amlutherplatz.de

**Donnerstag, 4. Juli,
19.00-21.00/21.30 Uhr, Lutherplatz
Literarisches Menü – mit Arnim Töpel,
Autor, Kabarettist u.v.m.**

3-Gang-Menü mit Lesung und Musik am fein-gedeckten Tisch auf dem Lutherplatz Arnim Töpel erzählt und liest vom „Tschief Gündä“ – seiner beliebten Krimi-Reihe aus der Kurpfalz. Der gelernte Jurist, ehemalige Fernsehmoderator und Radio-Talker wurde für „musikalische Klasse und sprachliche Eleganz“ mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit

dem Deutschen Kleinkunstpreis. Arnim Töpels Charme, Witz und Verstand versprechen einen schönen und vergnüglichen Abend. Dazu die professionelle Musik von Jens Bunge an der Mundharmonika und ein leckeres 3-Gänge-Menü von Familie Montana (Antipasti, Pasta, Eis)! Kosten 35.-€ (Getränke extra); Karten nur im Vorverkauf ab 17. Mai im Lutherturm oder der Stadtbibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten

Kooperation mit der Stadtbibliothek LU;
Kontakt: Bärbel Bähr-Kruljac





**Dienstag, 6. & 20. August / 3. September,
18.00-19.30 Uhr, hackmuseumsgARTen
Schreiben im Garten**

Kurzweiliges mit- und nebeneinander. Kinkerlitzchen und Larifari. Eine Vielfalt an Möglichkeiten. Träume auf dem Papier. Spielen mit Worten. Diese werden zu Sätzen. Gedichten. Prosastücken. Wir schreiben alleine. Mit anderen zusammen. Suchen nach dem eigenen Ausdruck. Finden ihn. Leicht. Lustig. Ernsthaft. Einfache Methoden aus dem „Kreativen Schreiben“ helfen. Der hackgARTen inspiriert. Und der Sommer. Eine kleine Auszeit vom Alltag. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: 10,- € pro Abend. Anmeldung an: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de oder 0157-34500927

**Freitag, 9. August, 18.00 – 20.30 Uhr
Paradiesen in LU - Die Natur vor der
Haustür erleben
Unterwegs im Ebertpark – Straßenlesung
mit Edith Brännler**

Wie gut kennen Sie Ihre eigene Stadt? Z.B. den Ebertpark? Inmitten der Stadt gelegen ist er während der letzten 50 Jahre zu einem der bedeutendsten Naherholungsgebiete geworden.

Bei einer Erkundungstour durch den Ebertpark erfahren Sie Wissenswertes zur Anlage, die der Gartenarchitekt C.W. Sieglöcher 1925 auf den Weg brachte. Am Sternbrunnen und weiteren markanten Plätzen liest die Edigheimer Autorin Edith Brännler passende Geschichten. Ein Fußweg von gut einer Stunde. Der Abend klingt gemütlich aus bei Pizza von Familie Montana auf dem Lutherplatz. Die Fahrt zum Lutherplatz kann im Privat-PKW oder mit ÖPNV erfolgen. Kosten: 16,-€ (incl. Lesung und Pizza-Stücken; Getränke und Fahrtkosten extra); Anmeldung bis zum 02.08. erbeten an: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de oder 0157-34500927

Treffpunkt Haupteingang Ebertpark,
Erzbergstraße LU

Weitere Termine und nähere Informationen (Ablauf, Anmeldung, Kosten etc.) finden Sie im Quartalsprogramm in den Pfarrämtern oder im Lutherturm, unter www.amlutherplatz.de oder bei Bärbel Bähr-Kruljac (0157-34500927) und Susanne Schramm (0621-67180250).



FREUD & LEID

TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
können wir keine Geburtstage mehr veröffentlichen.
Wir gratulieren deshalb auf diesem Weg allen Geburtstagskindern
unserer Gemeinde ganz herzlich zu ihrem Geburtstag,
wünschen ihnen einen schönen Tag
und für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes reichen Segen!*

TAUFEN

Alice Mürken, Malte Jakob Rösel,
Julian Täuber, Amira Bai

BEERDIGUNGEN

Ingrid Becker, geb. Wollbeck.....	83 Jahre	Barbara Metinol, geb. Braun.....	74 Jahre
Herbert Dürr.....	64 Jahre	Johannes Matthias Prahm.....	62 Jahre
Magarethe Lydia Gable, geb. Rank...	97 Jahre	Antonie Schmitt, geb. Schwarz.....	91 Jahre
Rainer Gieger.....	63 Jahre	Ursula Schmitt, geb. Nagel.....	86 Jahre
RolandHafner.....	71 Jahre	Nelly Stoner, geb. Früh.....	92 Jahre
Renate Hauk, geb. Rihm.....	67 Jahre	Friedel Storzum.....	62 Jahre
Gisela Jank, geb. Erlewein.....	79 Jahre	Walter Vogel.....	86 Jahre
Günther Kelchner.....	62 Jahre	Erich Wagner.....	73 Jahre
Helmut Koch.....	82 Jahre	Walburga Zickgraf, geb. Moser.....	68 Jahre

ANZEIGE



Donnerstag bis Dienstag
11.30-14.30 Uhr
17.00-22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Maxstraße 33 - 67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621-65056657
www.LaTorreDaAngelo.de



JUNGES JONA

NEUES AUS DER KITA ARCHE NOAH

MIA- Kurs

Ab 13.03.2024 bietet die Kita Arche Noah einen MIA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag) an. Hier können Frauen/ Mütter ihre Deutschkenntnisse verbessern, sich über Themen wie Kinderbetreuung, Schule und Berufe austauschen. Es konnte eine Referentin gewonnen werden, die selbst auch Sprachkurse in der Volkshochschule anbietet und mit den Frauen Angebote zu verschiedenen Themen und Anliegen erarbeiten kann. Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Kita Apostelkirche statt und wird einmal die Woche im Gemeinderaum der Melanchthonkirche angeboten. Aktuell ist der Kurs schon voll und wird voraussichtlich nach Kursende erneut angeboten.

Vorschulclub

Der Vorschulclub arbeitet aktuell mit den Kindern an verschiedenen Themen, so war die Bundespolizei bei uns in der Kita und die Kinder besuchen die Feuerwache in LU-Mundenheim. (Fotos unter: www.evkilu.de) Neben den Themen zu den verschiedenen Berufen gibt es auch religiöse Themen die mit den Kindern bearbeitet werden, so besuchten die Kinder am 21.03.2024 die Melanchthonkirche und bekamen von Pfarrer Florian Grieb alles rund um die Kirche erklärt. Die Kinder werden auch noch eine Moschee besuchen.

Im Anschluss an die zwei Besuche werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Religionen mit den Kindern herausgearbeitet. Dies ist eine wichtige Arbeit, denn wir haben in der Kita rund 20 Nationen vertreten und neben Christ:innen (ev. und kath. und sonstige) 18%,



Islam

70,32%,

Hinduismus

1,06%

und Konfessionslose 3,19%.

Ostern/ Religionspädagogik Für die Kinder beginnt die Vorbereitung auf Ostern, das heißt sie lernen Geschichten über Jesus und seine Jünger kennen. Die Kinder feiern in den Gruppen „das letzte Abendmahl“ mit Handwaschung und am Gründonnerstag die Auferstehungsfeier in der Kirche.

Nach der großen Osterfeier wird mit den Kindern weiterhin über religiöse Themen gesprochen. Pfarrer Florian Grieb wird uns besuchen kommen und auch etwas zum Thema Pfingsten mit den Kindern machen.

Ausblick

Am Samstag, den 08.06.2024 findet das Sommerfest der Kita Arche Noah statt, dies ist gleichzeitig als Gemeindefest der Jona Kirchengemeinde angesetzt. Die Kita wird mit den Kindern verschiedenes einüben wie z.B. ein Lied. Das Fest beginnt um 14:30 Uhr. Voraussichtlich werden bis 17.00 Uhr Aktionen wie Spiele oder Schminken angeboten. Anfang Juli werden die 30 Vorschulkinder verabschiedet. Die Verabschiedung findet an zwei Nachmittagen in der Kirche statt.

Schließzeiten 2024

Betriebsausflug 24. April

Brückentag 10. Mai

Pfingsten 27. – 31. Mai

Konzeptionstag 24. Juni

Sommerferien 5. – 23. August

Planungstag 9. September

KITA APOSTELKIRCHE

HURRA, endlich ist es wieder soweit! Fasching in der Kita Apostelkirche 2024 - und natürlich feiern auch unsere jüngsten Kinder, die Glühwürmchen, mit.

Wir Glühwürmchenkinder sind zwischen 8 Monaten und 2 Jahren alt und feiern schon ganz groß. Es geht für uns am Freitag, 09.02.24 mit einem leckeren Frühstück los. Dazu bringen alle etwas mit, wovon jeder von uns sich etwas aussuchen kann, was er gerne essen möchte. Es gibt tolle Sachen, wie kleine Tomaten, Gurken, Trauben, Brezeln mit Butter und/ oder Käse und vieles mehr. Durch das üppige Frühstück sind wir richtig gestärkt und bereit für das närrische Treiben. Zu lustiger Fastnachtsmusik tanzen wir mit einem coolen Hüftschwung oder spielen lieber. Natürlich schauen wir auch in der Turnhalle vorbei, wo die große Party mit den Kindergartenkindern läuft. Die Großen haben sich richtig gefreut uns zu sehen und uns zum bunten Treiben zu lauter Musik eingeladen. Bei dem Spiel und Spaß sind wir ganz vorn mit dabei und es wird uns auch nicht zu viel. Als die

Kindergartenkinder zum Fastnachtsumzug gegangen sind, hatten wir den Turnraum für uns allein und konnten jetzt ausgiebig klettern, toben und tanzen. Aber so eine Faschingsfeier macht hungrig und müde. Nach dem Mittagessen und dem Schlafen ließen wir den 1. Tag ruhig ausklingen.

Am Rosenmontag, 12.02.24 ging es weiter mit einem „Schlafanzugtag“. Das ist herrlich bequem und auch lustig, alle Kinder und Erzieher:innen darin zu sehen. Nach dem Frühstück hatten wir Spaß mit vielen bunten Luftballons.

Der Faschingsdienstag, 13.02.24 lief unter dem Motto: Alle Tiere hereinspaziert. Was haben wir da für Tiere entdeckt: Tiger, Löwen, Marienkäfer, Bienen, Mäuse und, und, und . . . Zum Frühstück gab es leckere Miniberliner. Anschließend ließen wir die 3 tollen Tage mit Musik, Tanz und Bewegungsspielen ausklingen. Für uns Jüngste waren das erlebnisreiche Tage, die uns viel Spaß gemacht haben. Bis zum nächsten Jahr!

Ihre Glühwürmchenkinder



Sommerfest

Am 23. Juni feiern wir Sommerfest in der Kita Apostelkirche. Los geht es um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Apostelkirche. Danach wird auf dem Kita-Gelände gefeiert.

KONFIRMANDENARBEIT

Konfi-Abschlussfreizeit für Jahrgang 2024

Immer, bevor die Intensivphase vor der Konfirmation beginnt, fahren wir mit der großen Gruppe der Koop-Region auf Freizeit. Im Januar waren wir zum Thema „Taufe“ in der Jugendherberge in Neustadt. Besondere Höhepunkte waren die Nachtwanderung bei sternklarem Himmel und das Gestalten der Konfirmationskerzen.

Ein paar Originaltöne zur Freizeit:

„An der Konfifreizeit hat mir das Gestalten unserer Konfirmationskerzen am besten gefallen. Bei meiner Taufe hatte mein Patenonkel - bevor er meine Taufkerze angezündet hat - einen Text gelesen, der ebenfalls zu meiner Konfirmationskerze passt: „Das Licht einer einzigen Kerze genügt, um einen ganzen Raum hell zu machen. Das Licht eines einzigen Lebens genügt, um vielen Menschen Mut und Hoffnung zu schenken.“ (Philipp B.)

„Ich fand die Konfifreizeit sehr toll. Vor allem die Nachtwanderung und das Konfirmationskerzenbasteln haben echt Spaß gemacht. Abends haben wir noch viele lustige Gemeinschaftsspiele gespielt.“ (Linda).

Zum Thema Taufe nahm *Jonathan* mit nach Hause: „Die Taufe ist die Aufnahme in eine Gemeinde, die für viele Menschen da ist. Sie sind im Glauben an Gott miteinander verbunden.“

Alle kamen zufrieden und wohlbehalten und gut vorbereitet auf die Konfirmation zurück.

Diese Konfirmand:innen aus Jona werden in diesem Jahr in der Lukas- oder Friedens-

kirche konfirmiert: *Damian Schollenberger, Nadine Klapp, Noel Heine, Lara Stutzenberger, Sïiri Möller* und *Sofia Rupprecht*.

CHURCH-HOPPING MIT LIGHTPAINTING

DER NEUE JAHRGANG IST IN DER KOOP ANGEKOMMEN

Beim ersten großen Konfi-Nachmittag der gesamten Kooperationsregion LU-Mitte lernten



die Konfis sich untereinander kennen und zudem den Lutherplatz, die Melanchthon- und Matthäuskirche. Alle Orte wurden auf besondere Weise entdeckt und die Konfis hörten auch von der wichtigen diakonischen Arbeit, die an der Matthäuskirche mit der Ansprechbar, der Essbar und der Trag-



bar geleistet wird. Besondere Ergebnisse gab es wieder vom Lightpainting-Workshop mit Johannes Sinn (GPD). Zum Lightpainting braucht man einen dunklen Raum, eine Kamera mit langer Belichtungszeit, bunte Lichtquellen, mit denen die einen „malen“ und die anderen dabei ruhig „Modell stehen“. Die Ergebnisse sprechen für sich und waren ganz eigene Beschäftigung mit dem Thema Kirche und Glaube. Lagerfeuer und Stockbrot waren ein anderer gefragter Programmpunkt sowie Gesellschaftsspiele im Kirchenraum. Intensiv war dieses Mal auch die Abschlussandacht mit den Eltern oder Großeltern.

Als nächstes stehen dann das Bibelhaus und die Stiftskirche in Neustadt auf dem Programm und der Hauptfriedhof in Ludwigshafen.

NEUER JAHRGANG 2026 BEGINNT NACH DEN SOMMERFERIEN!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über viele Anmeldungen von Jugendlichen für den neuen Konfirmandenjahrgang, der in 2026 Konfirmation feiern wird. Eingeladen sind dann alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 31. Dezember 2012 geboren sind.

Wenn Sie sich informieren möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro! Nähere Informationen erhalten Interessierte bei einem ersten Info- und Elternabend nach den Sommerferien im September. Schriftliche Einladungen dazu folgen erst am Ende der Sommerferien.

Noch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen, den christlichen Glauben

zu entdecken und sich dann taufen und konfirmieren zu lassen. Die Konfirmandenzeit gestalten wir zusammen mit den Kirchengemeinden Ludwigshafen Nord, Friesenheim, Süd und Mundenheim. Für Jona übernehmen Pfarrerin Cornelia Zeißig und Pfarrer Thomas Kiefer die Verantwortung, Pfarrerin Kerstin Bartels beantwortet im Vorfeld gerne Rückfragen.

AKTUELLES AUS DER EVANGELISCHEN JUGEND LUDWIGSHAFEN MIT SCHWUNG DURCHS JAHR 2024



Personal

In der Evangelischen Jugend tut sich was: Nach 8 Monaten Vakanz zeichnet sich ab, dass wir bald wieder voll besetzt sind: die Stelle der Elternzeitvertretung für Alana Brescanovic übernimmt ab März Eva Schröder. Sie ist keine Unbekannte in der EJJ: Seit ihrer Konfirmation in Oggersheim ist sie ehrenamtlich aktiv für die Ev. Jugend: erst in Oggersheim und dann in der Jugendkirche, bei Freizeiten, in Gremien, bei Gottesdiensten hat sie mitgewirkt und wir sind unglaublich froh, dass sie mit uns die Arbeit in der Jugendkirche, der EJJ und dem Stadtjugendpfarramt bis in den Herbst gestalten wird. Ihr erstes großes Projekt ist die JULEICA (JugendLEIterCArd), also unsere Mitarbeiterschulung, in den Osterferien. Hierzu sind Engagierte und Interessierte ab 14 Jahren herzlich eingeladen. Vom

23.-28. März findet die Schulung in der Jugendkirche statt – und schult junge Menschen in der Anleitung von Gruppen, gibt ihnen rechtliche Grundlagen mit auf den Weg, arbeitet mit ihnen an ihrem Rollenverständnis und vieles mehr! Anmeldung über unsere Homepage: www.ejl.de/seminare

Für die weitere halbe Stelle gibt es auch eine sehr vielversprechende Bewerberin, die vielleicht schon bei uns arbeitet, wenn der Gemeindebrief veröffentlicht wird – mal sehen.

Da wir nun wieder in voller Stärke arbeiten können, können auch alle geplanten Freizeitmaßnahmen dieses Jahr stattfinden: Es wird FerienSpielAktionen in der Jugendkirche, Oggersheim und Maudach geben. Auch das Zeltlager wird dieses Jahr in den Sommerferien wieder unter ehrenamtlicher Leitung stattfinden. Alle Termine, Inhalte,

Konditionen und vor allem die Anmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ejl.de/freizeiten

Konficcamp

Und ein weiteres Highlight wirft seine Schatten voraus: zum 3. Mal findet dieses Jahr das KonfiCamp statt: alle Konfis des Kirchenbezirks zelten über Christi Himmelfahrt (9.-12. Mai 2024) auf dem Gelände des TV Maudach. Und die älteren sind herzlich eingeladen als Newcomer:innen und Teamer:innen mit dabei zu sein und das KonfiCamp zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Beteiligten zu machen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns beim KonfiCamp zu unterstützen, z. B. bei Auf- oder Abbau, mit einer Kuchenspende oder etwas anderem, melden Sie sich gerne bei uns. (Mail an florentine.zimmermann@ejl.de oder anrufen oder whatsappen unter 0171-2092434!)



Wir brauchen viele Engagierte, damit das KonfiCamp wieder ein riesiger Erfolg wird!



Jugendcafé

Einen Wunsch unserer Ehrenamtlichen können wir vollbesetzt auch endlich in Angriff nehmen: Ab April wird es in der Jugendkirche freitags nachmittags ein Jugendcafé geben! Lange schon hegen unsere Ehrenamtlichen (und wir als Hauptamtliche auch!) den Wunsch eines offenen Treffs in der Jugendkirche – für Engagierte, Jugendliche, Konfis und Interessierte. Geleitet von Haupt- und Ehrenamtlichen. Du hast auf dem KonfiCamp, auf einer Freizeit oder in der Konfi-Gruppe Freund:innen gefunden und möchtest sie wiedersehen? Dir gefällt die Ev. Jugendarbeit, bist aber noch nicht sicher, wie du mitmachen möchtest? Dann bist du herzlich in unser Jugendcafé eingeladen! An unserer schicken neuen Bar gibt es leckere (alkoholfreie) Getränke, unser Kicker steht bereit und unser riesiger Spielefundus freut sich über Nutzung!

Vieles ist möglich, nix muss. Wir freuen uns auf dich!

Ich freue mich sehr, dass die personelle Durststrecke überstanden ist – und wir 2024 wieder tolle Angebote für Kinder und Jugendliche im Angebot haben!

Herzliche Grüße aus der Jugendkirche
Florentine Zimmermann,
Stadtjugendpfarrerin

Bandcoaching

Vom 12.-14. April wird die Jugend- und Versöhnungskirche musikalisch wieder aus allen Nähten platzen. Zum wiederholten Mal findet der Workshop Populärmusik bei uns statt. Acht Coaches werden mit sechs Bands intensiv proben und sie für ihre musikalischen Einsätze in ihren Kirchengemeinden fit machen. Das Ergebnis können wir am 12. April um 10:30 Uhr in der Lukaskirche genießen, wenn die Bands den sehr musikalischen Gottesdienst gestalten.

Herzlich willkommen
sagt Johannes Sinn, Gemeindediakon



**VERANSTALTUNGEN
&
GOTTESDIENSTE**



MÄRZ 2024

Gottesdienst am Palmsonntag
(Prädikant Siegfried Gleich)

So., 24.03. • 9:30 Uhr
Melanchthonkirche

Gottesdienst am Palmsonntag
(Prädikant Siegfried Gleich)
im Anschluss Mittagstisch

So., 24.03. • 11:00 Uhr
Apostelkirche

Internationaler Waffeltag
Schmausen auf dem Vorplatz zur Melanchthonkirche
Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Mo., 25.03. • 12:00 Uhr
Lutherplatz

**Gottesdienst mit Tischabendmahl
zu 30 Jahren Suppenküche**
(Dekan Paul Metzger, Pfarrerin Kerstin Bartels,
Vera Klaunzer und Team)

Do. 28.03. • 18:00 Uhr
Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag
(Pfarrer Florian Grieb)

Fr., 29.03. • 9:30 Uhr
Melanchthonkirche

**Gottesdienst mit Abendmahl im Gründonnerstagssetting
mit dem Chor für Geistliche Musik**
(Dekan Paul Metzger, Pfarrerin Kerstin Bartels)

Fr., 29.03. • 11:00 Uhr
Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag
(Pfarrerin Susanne Schramm)

So. 31.03. • 11:00 Uhr
Apostelkirche

**Auferstehungsfeier mit Osterfeuer und Osterfrühstück
am Ostersonntag**

So., 31.03. • 6:00 Uhr
Matthäuskirche

<p>Gottesdienst mit Abendmahl am Ostermontag (Pfarrerin Susanne Schramm)</p>	<p>Mo., 01.04. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Abendgebet und Abendstulle (Pfarrerin Susanne Schramm) <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small></p>	<p>Mi., 03.04. • 18:00 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Singen der Kinder aus der Kita Apostelkirche im DSK Seniorenwohnheim</p>	<p>Do., 04.04. • 10:00 Uhr DSK Seniorenwohnheim</p>
<p>angesehen – geistlicher Übungsweg <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small></p>	<p>Do., 04.04. • 19:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Kreativkreis basteln, handarbeiten oder einfach erzählen</p>	<p>Fr., 05.04. • ab 15:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Wort und Musik mit Bezirkskantor Tobias Martin, Orgel <small>Eine Veranstaltung des Bezirkskantorats und der Kirchengemeinde LU-Süd</small></p>	<p>Sa., 06.04. • 18:00 Uhr Lukaskirche (LU-Süd)</p>
<p>Gottesdienst (Pfarrerin Kerstin Bartels)</p>	<p>So., 07.04. • 11:00 Uhr Apostelkirche</p>
<p>Gottesdienst im DSK Seniorenwohnheim (Prädikant Siegfried Gleich)</p>	<p>Mo., 08.04. • 10:00 Uhr DSK Seniorenwohnheim</p>
<p>Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small></p>	<p>Mo., 08.04. • 18:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Gottesdienst mit Gesprächspartner*innen aus der Stadtgesellschaft (Pfarrerin Susanne Schramm) Wenn das Leben eine gute Wendung nimmt: Vom Lesenlernen als Erwachsene <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small></p>	<p>So., 14.04. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Schramm)</p>	<p>So., 14.04. • 11:00 Uhr Apostelkirche</p>

APRIL 2024

**Einladung zur Teestunde
Afternoon Tea mit Gebäck, Lesung und Musik**

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Di., 16.04. • 16:00 Uhr
Melanchthonkirche

Literatur bei Tisch – Lese-Tipps geben und bekommen

Eine Kooperation mit der Stadtbibliothek LU
Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Fr., 19.04. • 19:30 Uhr
Stadtbibliothek LU

**Offizielle Eröffnung: Paradiesen statt Apokalypsen –
leicht und sinnig leben**

Ausstellung Kipp-Punkte – Nachhaltige Cartoons auf dem
Lutherplatz und am hackgARTen

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Sa., 20.04. • 18:00 Uhr
Lutherplatz

**Nachmittagsgottesdienst mit Kaffeeklatsch
(Pfarrer Florian Grieb)**

So., 21.04. • 14:30 Uhr
Matthäuskirche

**Turm kino: Wer wir waren
Paradiesen statt Apokalypsen – leicht und sinnig leben**

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Di., 23.04. • 19:00 Uhr
Lutherturm

**angesehen – geistlicher Übungsweg
Das Wirken Gottes im eigenen Leben entdecken, bejahen
und vertiefen**

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Do., 25.04. • 19:30 Uhr
Melanchthonkirche

**HackgARTen-Eröffnung mit Ausstellungseröffnung
„Kipp-Punkte - Nachhaltige Cartoons“**

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Fr., 26.04. • 17:00 Uhr
hackgARTen

Auskehr und Einkehr

Wanderung zu schützenswerten Paradiesen mit,
spirituellen Impulsen

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Sa., 27.04. • 10:00 Uhr
Treffpunkt Dorfplatz in
Leistadt

**Konzert der Bezirkskantorei (BKLU)
(Bezirkskantor Tobias Martin)**

Eine Veranstaltung des Bezirkskantors

Sa., 27.04. • 19:30 Uhr
Apostelkirche

Gottesdienst (Pfarrerin Kerstin Bartels)	So., 28.04. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche
Gottesdienst (Pfarrerin Kerstin Bartels) anschließend Mittagstisch	So., 28.04. • 11:00 Uhr Apostelkirche
Abendgebet und Abendstulle (Pfarrerin Susanne Schramm) <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Mi., 01.05. • 18:00 Uhr Melanchthonkirche
Kreativkreis basteln, handarbeiten oder einfach erzählen	Fr., 03.05. • ab 15:30 Uhr Melanchthonkirche
„Wie kann ich leicht und sinnig leben angesichts globaler Krisen und subjektiver Überforderung?“ Vortrag mit anschließendem Gespräch; Referentin: Dr. med. Elisabeth Taubert, Fachärztin für Psychotherapie und psychosomatische Medizin <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Fr., 03.05. • 19:00 Uhr Melanchthonkirche
Letzte-Hilfe-Kurs Begleitung am Lebensende <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Sa., 04.05. • 10:00 Uhr Melanchthonkirche
Vespergottesdienst (Pfarrer Johannes Gerhardt)	Sa., 04.05. • 18:00 Uhr Melanchthonkirche
Gottesdienst (Pfarrerin Birgit Kiefer)	So., 05.05. • 11:00 Uhr Apostelkirche
Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Mo., 06.05. • 18:30 Uhr Melanchthonkirche
19:00 Uhr Turmkino: Ich bin dann mal weg <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Di., 07.05. • 19:00 Uhr Lutherturm
Regionengottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Mitbringpicknick	Do., 09.05. • 11:00 Uhr Hackgarten

MAI 2024

Gottesdienst mit Gesprächspartner*innen aus
der Stadtgesellschaft

Wenn das Leben eine gute Wendung nimmt:
Manchmal ist anders auch gut (PfarrerIn Susanne Schramm)

So., 12.05. • 9:30 Uhr
Melanchthonkirche

Gottesdienst
(PfarrerIn Susanne Schramm)

So., 12.05. • 11:00 Uhr
Apostelkirche

Gottesdienst im DSK Seniorenwohnheim
(Prädikant Siegfried Gleich)

Mo., 13.05. • 10:00 Uhr
DSK Seniorenwohnheim

Spielrunde „Wie wollen wir leben?“
Kartenspiel von Claudia Filker und Hanna Schott (bpb) -
viel Gesprächsstoff zu Themen, die uns alle betreffen
Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Mo., 13.05. • 19:00 Uhr
Lutherplatz

Einladung zur Teestunde
Afternoon Tea mit Gebäck, Lesung und Musik
Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Di., 14.05. • 16:00 Uhr
Melanchthonkirche

ANZEIGE

**ERSTES LUDWIGSHAFENER
BESTATTUNGS - INSTITUT**

HENSS G
m
b
H

 **51 10 10**

Goerdelerplatz 8

67063 Ludwigshafen

<p>After Work im Hallenbad Nord: Plastik ohne Ende?! Vortrag und Gespräch mit Joachim Bäcker, Erwachsenenbildner der Ev. Kirche der Pfalz (Petra Paula Marquardt, VHS LU) Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Do., 16.05. • 17:00 Uhr ehem. Hallenbad Nord Erzbergerstr.</p>
<p>Queer-Gottesdienst „DAZWISCHEN“ zum IDAHOBIT (AG Kreuz + Queer)</p>	<p>Fr., 17.05. • 18:30 Uhr Matthäuskirche</p>
<p>Gottesdienst am Pfingstsonntag</p>	<p>So., 19.05. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Gottesdienst am Pfingstsonntag</p>	<p>So., 19.05. • 11:00 Uhr Apostelkirche</p>
<p>Ökumenischer Gottesdienst</p>	<p>Mo., 20.05. • 17:00 Uhr Marienkirche</p>
<p>Jubiläumskonfirmation (PfarrerIn Kerstin Bartels)</p>	<p>So., 26.05. • 14:00 Uhr Apostelkirche</p>
<p>Jubiläumskonfirmation (Pfarrer Florian Grieb)</p>	<p>So., 26.05. • 14:00 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Tischgespräche: „Wie sind wir unterwegs“ / nachhaltige Mobilität Vegetarisches Essen mit sechs Statements zur Mobilität der Zukunft Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Mo., 27.05. • 19:00 Uhr Lutherplatz</p>
<p>Auskehr und Einkehr Wanderung zu schützenswerten Paradiesen mit spirituellen Impulsen Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Mi., 29.05. • 10:15 Uhr Dorfplatz Leistadt</p>
<p>Gottesdienst (PfarrerIn Birgit Kiefer)</p>	<p>So., 02.06. • 11:00 Uhr Apostelkirche</p>
<p>Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Mo., 03.06. • 18:30 Uhr Melanchthonkirche</p>

JUNI 2024

Trost und Drohung – Apokalyptik aus biblischer Sicht

Vortrag und Gespräch mit Dekan Dr Paul Metzger

Petra Paula Marquardt, VHS LU

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Di., 04.06. • 18:30 Uhr

Volkshochschule LU

Vortragssaal

Heilpflanzen vor der Haustür –Wiesenhelden

Treffen am Bibelgärtchen: Eisenkraut, Thymian
und Gänseblümchen

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Mi., 05.06. • 17:00 Uhr

hackmuseumsARTen

Abendgebet und Abendstulle

(PfarrerIn Susanne Schramm)

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Mi., 05.06. • 18:00 Uhr

Melanchthonkirche

Kreativkreis

basteln, handarbeiten oder einfach erzählen

Fr., 07.06. • ab 15:30 Uhr

Melanchthonkirche

Jona-Sommerfest mit der Kita Arche Noah

(Pfarrer Florian Grieb und Kita-Team)

Wir feiern Gemeindefest und 75 Jahre Melanchthonkirche

Sa., 08.06. • 14:30 Uhr

Melanchthonkirche

(K)ein Platz für Hoffnung?!

Festival der Hoffnung

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Sa., 08.06. • 14:00 Uhr

Ernst-Bloch-Platz

Singtag: 500 Jahre Gesangbuch –

50 Allzeithits – 5 Stationen

Genauere Route mit Stationen unter:

www.ekilu.de und oben im Heft.

(Prot. Kirchenbezirk LU)

So., 09.06. • 11:00 Uhr

Apostelkirche (1. Station)

Spielrunde „Wie wollen wir leben?“

Kartenspiel von Claudia Filker und Hanna Schott(bpb) - viel

Gesprächsstoff zu Themen, die uns alle betreffen

Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“

Mo., 10.06. • 19:00 Uhr

Lutherplatz

Gottesdienst im DSK Seniorenwohnheim

(Prädikant Siegfried Gleich)

Mo., 10.06. • 10:00 Uhr

DSK Seniorenwohnheim

<p>Apokalypse – Alles vorbei? Kunstgeschichtlich-theologische Entdeckungen im Wilhelm-Hack-Museum Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Do., 13.06. • 18:00 Uhr Wilhelm-Hack-Museum</p>
<p>Nachmittagsgottesdienst mit Kaffeeklatsch (Pfarrer i.R. Siegfried Klink)</p>	<p>So., 16.06. • 14:30 Uhr Matthäuskirche</p>
<p>Tischgespräche: „Wie ernähren wir uns in Zukunft?“ Vegetarisches Essen mit sechs Statements zur Ernährung der Zukunft Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Mo., 17.06. • 19:00 Uhr Lutherplatz</p>
<p>Ganz up to date – Apokalyptik heute Vortrag und Gespräch mit Dekan Dr. Paul Metzger Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Di., 18.06. • 18:30 Uhr VHS-LU Vortragssaal</p>
<p>Paradies – Mals Dir schön! Kunstgeschichtlich-theologische Entdeckungen Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Do., 20.06. • 18:00 Uhr Wilhelm-Hack-Museum</p>
<p>Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Schramm)</p>	<p>So., 23.06. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche</p>
<p>Familiengottesdienst und Sommerfest der Kita Apostelkirche (Pfarrer Florian Grieb und Kita-Team)</p>	<p>So., 23.06. • 11:00 Uhr Apostelkirche</p>
<p>Konzert „Father and Son“ – Rock, Country, Folk und Oldies Abschluss & Finissage „Paradiesen statt Apokalypsen“ Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>Fr. 28.06. • 19 Uhr Lutherplatz</p>
<p>Auskehr und Einkehr Von Eisenberg zum Kühberg Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</p>	<p>So., 30.06. • 10:20 Treffpunkt Dorfplatz Leistadt</p>
<p>Gottesdienst anschließend Mittagstisch</p>	<p>So., 30.06. • 11:00 Uhr Apostelkirche</p>

JULI 2024

Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Mo., 01.07. • 18:30 Uhr Melanchthonkirche
Abendgebet und Abendstulle (Pfarlerin Susanne Schramm) <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Mi., 03.07. • 18:00 Uhr Melanchthonkirche
Kreativkreis basteln, handarbeiten oder einfach erzählen	Fr., 05.07. • ab 15:30 Uhr Melanchthonkirche
Ökumenischer Gottesdienst und Sommerfest im DSK Seniorenwohnheim (Prädikant Siegfried Gleich)	Sa., 06.07. • 11:00 Uhr DSK Seniorenwohnheim
Wort und Musik (Bezirkskantor Tobias Martin)	Sa., 06.07. • 18:00 Uhr Melanchthonkirche
Gottesdienst (Pfarrer Florian Grieb)	So., 07.07. • 11:00 Uhr Apostelkirche
Gottesdienst im DSK Seniorenwohnheim (Prädikant Siegfried Gleich)	Mo., 08.07. • 10:00 Uhr DSK Seniorenwohnheim
Heilpflanzen vor der Haustür - Seelenbalsam Treffen am Bibelgärtchen <small>Eine Veranstaltung der Arbeit „Am Lutherplatz“</small>	Mi., 10.07. • 17:00 Uhr hackmuseumsgARTen
Gottesdienst (Lektor Dirk Terbrüggen)	So., 14.07. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche
Gottesdienst (Lektor Dirk Terbrüggen)	So., 14.07. • 11:00 Uhr Apostelkirche
Nachmittagsgottesdienst mit Kaffeeklatsch	So., 21.07. • 14:30 Uhr Matthäuskirche
Gottesdienst	So., 28.07. • 9:30 Uhr Melanchthonkirche
Gottesdienst anschließend Mittagstisch	So., 28.07. • 11:00 Uhr Apostelkirche



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE



SUPPENKÜCHE

Seit 1994 öffnet montags bis freitags die Suppenküche an der Apostelkirche ihre Türen weit für jede:n. Und es gibt nicht nur Suppe, sondern auch die Gelegenheit, Bekanntschaften zu knüpfen, sich über das Tagesgeschehen auszutauschen oder Rat zu suchen. So manch eine:r bringt sogar ein Gesellschaftsspiel mit – und findet in der Regel einen würdigen Spielpartner*innen.

Warme Suppe, Brot, Kaffee und süße Teilchen gibt es ab 11:30 Uhr im Berta-Steinbrenner-Saal in der Rohrlachstraße 68 im 1. Stock des Gemeindehauses. Geöffnet ist von 11 bis 13 Uhr.

ROHRLACHSTUBE

Im Tagestreff für Wohnsitzlose gegenüber der Apostelkirche können sich Menschen mittwochs bis freitags von 13.00 – 20.00 Uhr und samstags von 9.00 – 12.00 Uhr aufhalten, duschen, Wäsche waschen, Beziehungen pflegen und darüber hinaus Unterstützung erfahren bei ihren Anliegen. Es gibt eine Hausordnung, die das Miteinander regelt. Darüber hinaus werden an die Gäste keine Anforderungen gestellt. Für wenig Geld können Kaffee, Tee, alkoholfreie Kaltgetränke und Snacks erworben werden. Der Leiter der Rohrlachstube,

Die Suppenküche ist eine Einrichtung des Prot. Kirchenbezirks und wird vom Team der Jona-Kirchengemeinde und anderen ehrenamtlichen Teams aus Ludwigshafener Kirchengemeinden oder Firmen unterstützt und aus Spenden finanziert.

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Ludwigshafen-Germersheim
KD-Bank - Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE95 3506 0190 6831 2060 29

Verwendungszweck: Suppenküche

Stefan Veil, hilft vor Ort auch bei Formularen, Post und sonstiger Bürokratie, aber auch in persönlichen Notlagen, außerdem gibt es eine kleine Kleiderkammer.

Unterstützt wird die Arbeit durch die Stiftung "Der Anker e.V."

DE51 3506 0190 6831 2230 20

Verwendungszweck: Rohrlachstube

Rohrlachstraße 69 - 67063 Ludwigshafen -
Telefon/Fax: 0621-513360
rohrlachstube@evkirchepfalz.de

OFFENE KIRCHEN

Ein Team aus Kirchenhüter:innen öffnet auch im Frühjahr und Sommer für Sie die Türen unserer Kirchen in LU-Mitte und LU-Hemshof.

Ab Mai ist die Apostelkirche wieder werktags geöffnet von 9 bis 20 Uhr. Bis dahin öffnen wir die Kirche für Sie immer mittwochs von 10 bis 17 Uhr.

Auch die Melancthonkirche in der Maxstraße ist wieder regelmäßig von Montag bis Freitag von 10-16 Uhr geöffnet, ggf. auch länger. Hier können Sie auch Gebetsanliegen in die Gebetswand einstecken, die

beim Abendgebet an jedem 1. Mittwoch des Monats anonym verlesen werden.

Unsere außergewöhnlichen Kirchenräume laden alle ein, die beten und Ruhe finden möchten, alle, die ihren Erinnerungen nachgehen wollen und alle, die sich für die Kirchenräume mit ihrer Geschichte interessieren. In beiden Kirchen haben Sie die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden.

Aktuelle Zeiten entnehmen Sie bitte der Information im Schaukasten oder der Homepage.

EVANGELISCHER FRAUBUND

Jeden Donnerstag um 14 Uhr trifft sich der Evangelische Frauenbund im Gemeindesaal der Apostelkirche zu gemeinsamer Andacht und Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen. Zu den Treffen vor Ort gibt es einen barrierefreien Zugang über den hofseitigen Eingang des Gemeindehauses in der Rohrlachstraße 68.

Der Frauenbund freut sich immer über neue Teilnehmerinnen!

Ab April finden 1x pro Monat auch wieder Ausflüge statt, die dann jeweils um 13 Uhr starten.

Voraussichtlich geht es auf große Fahrt am: 18. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober
Nähere Auskunft zum Frauenbund erhalten Sie bei Frau Karin Röhrig, Tel. 0621-510388 oder im Gemeindebüro der Apostelkirche: Tel. 0621-513175.

SENIORENKREIS MATTHÄUSKIRCHE

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis in der Matthäuskirche zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und jahreszeitlich wechselndem Programm. Treffpunkt ist in der Regel der 1. Mittwoch des Monats um 13:30 Uhr mitten im Kirchenraum oder im sommerlichen Mitmach-Garten.

Termine: April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Thomas Wolf, Michaela Appelt oder Christa Eschmann, gerne über das Gemeindebüro unter der Nummer: 0621-513175.

MITTAGSTISCH APOSTELKIRCHE

Es darf getafelt werden! Die Presbyterinnen Ute Schill-Schneider und Elke Schneider bieten ein warmes Mittagessen an. Es schmeckt wie daheim und alle können es genießen, in Gemeinschaft zu Mittag zu essen. Die Preise sind erschwinglich - und wenn Geld übrig bleibt, dann ist das für den Spendentopf der Gemeinde gedacht.

Um Anmeldung bis zum Sonntag davor wird gebeten.

28.04.2024

Feuriges Schweinegeschnetzeltes mit Reis und Salat der Saison
€ 9,00

30.06.2024

Backfisch mit Kartoffelsalat
€ 7,00

28.07.2024

Maultaschensuppe mit Dessert
€ 6,00

25.08.2024

Wurstsalat mit Bratkartoffeln
€ 7,00

22.09.2024

Frikassee mit Reis und Salat
€ 8,00

06.10.2024

Erntedankessen –
kräftiger Eintopf
Spende

24.11.2024

Hacksteak mit Nudeln und Mischgemüse
€ 9,00

KREATIVKREIS



Sie haben schon lange nicht mehr gebastelt, ausgeschnitten oder etwas ausgemalt? Sie häkeln, stricken oder sticken lieber? Sie fließen über an Ideen?

Bei uns im Kreativkreis ist ein Platz für Sie frei! Wir freuen uns, wenn Sie mit uns basteln, handarbeiten oder einfach erzählen wollen und heißen Sie herzlich willkommen.



Melanchthonkirche
(Maxstraße 36/ LU-Mitte)

05.04.24, 03.05.24, 07.06.24, 05.07.24,
09.08.24, 13.09.24, 11.10.24, 01.11.24

Jeweils ab 15:30 Uhr (offenes Ankommen)
bis 18.00 Uhr

Für Rückfragen stehen Ihnen
Elke Schneider (Tel. 0174-1835097) oder
Dorothea Möckli-Häßler (Tel. 0621-622326)
gerne zur Verfügung.

TREFF GLOBAL

BEGEGNUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Das Team des Treff Global bietet jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr seine Unterstützung für geflüchtete Menschen an. Die Treffen finden im Gemeindehaus der Apostelkirche (Rohrlachstraße 68) statt. Es geht darum, Menschen in ihren Asylverfahren zu begleiten, sie bei der Suche nach Wohnung und Ausbildungsplatz zu unterstützen, beim Familien-

nachzug zu helfen, Tipps für den Alltag zu geben und die deutsche Sprache zu üben. Außerdem soll die Möglichkeit zu Beisammensein und Gespräch bei Tee, Getränken und Knaberei bestehen. Hilfesuchende können sich auch per E-Mail oder Telefon ans Gemeindebüro wenden und werden wenn möglich an die Ehrenamtlichen vermittelt.



ANSPRECHBAR@MATTHÄUS

In unserem neuen Projekt für den Stadtteil LU-West beagnen Sie Menschen, die Ihnen bei vielen Fragen und Herausforderungen weiterhelfen und (fast) immer ansprechbar sind. Einfach vorbei gehen oder einen Termin vereinbaren. Auch in Sachen Verbraucherschutz bekommen Sie dort Hilfe.

Das Büro finden Sie im Pfarrhaus hinter der Matthäuskirche in der Volkerstraße 13. Zugang über die Waltraudenstraße 34.

Wir kooperieren hier mit dem Diakonischen Werk der Pfalz und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und werden gefördert vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Transformation und Digitalisierung.

Ansprechbar für das Diakonische Werk sind Monika Oberfrank und Sebastian Banzhaf:

Ansprechbar@Matthäus

Volkerstraße 13, 67059 Ludwigshafen
0621-514591

ansprechbar-matthaeus@diakonie-pfalz.de

Sprechstunde Diakonisches Werk
@ansprechbar

mittwochs 15:00 – 18:00 Uhr und
freitags 10:00 – 12:00 Uhr

Ansprechbar für die Verbraucherzentrale sind Fatjola Gundersdorff und Brigitte Eckart

Sprechstunde Verbraucherzentrale
@ansprechbar:

dienstags 14:00 – 17:00 Uhr und donnerstags
10:00 – 14:00 Uhr

ansprechbar-matthaeus@vz-rlp.de

MITMACHGARTEN UND GARTENCAFÉ AN DER MATTHÄUSKIRCHE

Das Gartenteam sucht Verstärkung!
Aber auch, wer einfach nur mal schauen möchte, ist herzlich willkommen beim Team vom Mitmachgarten.

Immer freitags könnten Gäste Glück haben, dass der Duft von frisch gekochtem Kaffee und frisch Gebackenem einem den

Weg weist oder ein heißes Süsschen zum Verweilen einlädt.

Ab 11 Uhr ist Garten-Café-Zeit - solange der Vorrat reicht und das Team Puste hat. Ein Besuch lohnt sich ! Pflanzen Sie sich doch mal neben uns und lernen Sie neue Leute kennen! Wir freuen uns!

AUSSERDEM TRIFFT SICH IM GEMEINDEHAUS DER MATTHÄUSKIRCHE:

Strickgruppe
immer montags
von 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe
der IG West
immer dienstags und
donnerstags
von 14-16 Uhr

Nähtreff
immer dienstags
von 9:30-12:30 Uhr

ANZEIGE



Leuschnerstr. 1
Tel. (0621) 51 27 94
67063 Ludwigshafen

„DIE GARAGE LUDWIGSHAFEN E.V.“, ESSBAR UND TRAGBAR AM UND IM GEMEINDEHAUS DER MATTHÄUSKIRCHE

Seit 2020 pflegen wir eine Kooperation zum Team von „Die Garage Ludwigshafen e.V.“ mit ihren Projekten essbar und tragbar. Lebensmittelausgabe und Kleiderkammer werden bei uns in der Waltraudenstraße 34 organisiert.

In der tragbar werden Kleidungsstücke und andere Dinge des täglichen Bedarfs für Menschen angeboten, deren Geldbeutel nicht so prall gefüllt ist oder die gegen eine Wegwerfgesellschaft sind. Denn: Beide Projekte wurden auf dem Hintergrund der Nachhaltigkeit gegründet. Zunehmend ergänzen die Retter:innen auch den sozialdiakonischen Ansatz der Kirchengemeinde und versorgen täglich viele Menschen aus Ludwigshafen, die in Not geraten sind oder die den täglichen Bedarf nicht aus eigenen Mitteln decken können.

Der Leerstand des Gemeindehauses, der aufgrund des geplanten Abrisses entstanden ist, wird somit sinnvoll und nachhaltig gefüllt.

„Die Garage Ludwigshafen“ ist auf Spenden angewiesen. Bitte nehmen Sie bei Fragen Kontakt zu Dolly El Gandour (Tel. 0159-01940481)

auf oder informieren Sie sich über Facebook bei: Die Garage Ludwigshafen e.V.
IBAN DE76 5455 0010 0194 0446 16



Bitte stellen Sie Kleiderspenden nicht einfach vorm Gemeindehaus ab, sondern berücksichtigen Sie die Abgabezeiten (siehe unten), damit die Kleidung auch dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Die Lebensmittelausgabe findet von Montag bis Samstag von 17 bis 18 Uhr an der Garage in der Waltraudenstraße 34 statt.

Die Kleiderausgabe öffnet dienstags von 13 bis 15 Uhr, freitags von 14 bis 16 Uhr und samstags von 12 bis 14 Uhr. In diesen Zeiten kann auch Kleidung abgegeben werden.

KLEIDERSPENDEN FÜR BETHEL AN DER APOSTELKIRCHE



Kleiderspenden können Sie ganzjährig vormittags von Montag bis Freitag im Gemeindehaus der Apostelkirche (Rohrlachstraße 68) abgeben. Der Bethel-Container

wurde abgebaut. Bitte stellen Sie keine Säcke im Hof ab, sondern geben Sie diese zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros direkt ab oder vereinbaren Sie einen Termin. Vielen Dank für Ihre Spende!

HÖRANDACHTEN - GOTTES WORT AM TELEFON

Wechselnde Andachten von Menschen aus LU immer Montag, Mittwoch und Samstag unter: 0621-6290702

Seelsorge-, Haus- und Krankenbesuche machen Pfarrer Florian Grieb und Pfarrerin

Kerstin Bartels auf Anfrage. Auch die Feier eines Hausabendmahls ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich telefonisch im Gemeindebüro, wir vereinbaren einen Termin und sind für Sie da.

ANZEIGE

Alles Wissenswerte über Gott und die Welt.

Wir sind für Sie da.

Kompetent, schnell und vielseitig.

Ökumenisch, freundlich, flexibel.

Unser Team freut sich auf Sie:

wir beraten gerne, denn BÜcher, Kunst und Medien sind unser Metier.

Bernhard Dordick

bernhardus
Buch Kunst Medien

Bernhardus Buchhandlung

68159 Mannheim

C 3, 8

Wärme hat einen Namen



Rohrlachstraße 52-54
67063 Ludwigshafen
Telefon (0621) 52 35 13

ZENTRUM FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE
DR. HONDRA LIS+PARTNER
ZAHNÄRZTLICHE BERUFS AUSÜBUNGS-GEMEINSCHAFT



- **Implantologie** (ab € 950,-*)
 - **Kieferorthopädie**
 - **Oralchirurgie**
 - **Zahnersatz** (Eig. Labor)
- Prophylaxe-Center**
- Individualprophylaxe
 - Professionelle Zahnreinigung
 - Air-Flow (mit Pulverstrahlgerät)
 - Bleaching (Zahnaufhellung)
 - Zahnschmuck

*nach einfachem GOZ Satz



AUCH HAUSBESUCHE UND SENIORENHEIMBETREUUNG

Leuschnerstraße 1a • 67063 Ludwigshafen
Tel. (06 21) 51 06 08 • Fax (06 21) 51 10 15
E-mail: hondralis@t-online.de • www.hondralis.de

Sprechstunden:
Mo - Fr 7.30 - 20.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

KONTAKTDATEN UND ADRESSEN

DER PROT. JONA-KIRCHENGEMEINDE LUDWIGSHAFEN

www.jona-lu.de

Pfarramt 1

Pfarrerin Kerstin Bartels
(Geschäftsführung)
Mail: kerstin.bartels@evkirchepfalz.de

Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen

Pfarramt 2

Pfarrer Florian Grieb
Mail: florian.grieb@evkirchepfalz.de

Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621/51 31 75

Büro Matthäuskirche

(Sprechzeiten nach Absprache
mit Pfarrerin Kerstin Bartels)

Volkerstraße 13
67059 Ludwigshafen

Vera Klaunzer
Gemeindepädagogischer Dienst
Telefon: 0621/51 31 75
Mail: vera.klaunzer@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro Jona

(im Gemeindehaus der Apostelkirche)

Michael Hacker-Heller
Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen
geöffnet Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr

Telefon: 0621/51 31 75
Fax: 0621/529 26 65
Mail: pfarramt.lu.jona.1@evkirchepfalz.de

Spendenkonto der Prot. Jona-Kirchen- gemeinde Ludwigshafen

Verwaltungszweckverband
Speyer-Ludwigshafen-Germersheim –
Bank für Kirche und Diakonie

DE73 3506 0190 6831 2230 12

Verwendungszweck bitte unbedingt
angeben



Anmeldung zum Newsletter des Prot. Kirchenbezirks: newsletter.ekilu.de

Folgen Sie unserem Dekan „Pfarrer.Paul“ oder dem „Kirchenbezirk.Ludwigshafen“ auf Instagram bzw. lesen Sie aktuelle Infos zum Kirchenbezirk auf Facebook und Instagram.



PFARRER.PAUL



KIRCHENBEZIRK.LUDWIGSHAFEN



KIRCHENBEZIRK.LUDWIGSHAFEN

Prot. Kindertagesstätte Apostelkirche
Rohrlachstraße 74, 67063 Ludwigshafen
0621/51 59 10

Prot. Kindertagesstätte Arche Noah
Maxstraße 36, 67059 Ludwigshafen
0621/51 65 01

Ökumenische Kindertagesstätte
Hartmannstraße 31, 67063 Ludwigshafen
0621/51 38 51

Suppenküche
Gemeindehaus Apostelkirche
Rohrlachstraße 68, 67063 Ludwigshafen
Spendenkonto:
Verwaltungszweckverband Speyer-
Ludwigshafen-Germersheim
- Bank für Kirche und Diakonie
DE95 3506 0190 6831 2060 29
Verwendungszweck: Suppenküche

Rohrlachstube
Stefan Veil, Rohrlachstraße 69, 67063
Ludwigshafen
Mail: rohrlachstube@evkirchepfalz.de
0621/51 33 60

Spendenkonto für die Stiftung
„Der Anker“:
- Bank für Kirche und Diakonie
DE51 3506 0190 6831 2230 20
Verwendungszweck: Rohrlachstube

BKLU - Chorarbeit und Kirchenmusik
im Kirchenbezirk
Bezirkskantor Tobias Martin
06234/92 91 847
Mail: kirchenmusiker-t.martin@t-online.de
www.ekilu.de/kirchenmusik

Treff Global - im Gemeindehaus der
Apostelkirche
Rohrlachstraße 68, 67063 Ludwigshafen
Marliese Schäfer, 0621/51 31 75

**Christlicher Verein Junger Menschen
(CVJM)**

Rohrlachstraße 66
67063 Ludwigshafen
0621/51 37 55

**Haus der Diakonie/
Mehrgenerationenhaus**

Falkenstraße 19
67063 Ludwigshafen
0621/5 20 44-0

Ökumenische Sozialstation

Rohrlachstraße 72
67063 Ludwigshafen
0621/63 51 90

Prot. Krankenpflegeverein Süd/Mitte e.V.

Rudi Jacob (1. Vorsitzender)
Arnulfstraße 23
67061 Ludwigshafen
0621/69 08 47 23
prot-krankenpflege-evlu-sued@web.de
www.prot-krankenpflege-evlu-sued.de

Evangelische Altenhilfe

Herxheimer Straße 51
67065 Ludwigshafen
0621/5 50 03-0
www.evangel-altenhilfe-lu.de

„Am Lutherplatz“ - Citykirche

PfarrerIn Susanne Schramm
0621/67 18 02 50
susanne.schramm@evkirchepfalz.de
www.amlutherplatz.de

„Am Lutherplatz“ - Bildung und Kultur

Bärbel Bähr-Kruljac, Religionspädagogin
0621/65 82 07 21 oder 0157-34 50 09 27
baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de
www.amlutherplatz.de

Förderverein „Am Lutherplatz e.V.“

Ute Friedberg (1. Vorsitzende)
Mail: utefriedberg@web.de

„Die Garage Ludwigshafen e.V.“

mit tragbar und essbar an der
Matthäuskirche (Lebensmittelausgabe
und Kleiderkammer)
Dolly El-Gandour
mobil: 0159-01940481
Waltraudenstraße 34
67059 Ludwigshafen
Postadresse des Vereins:
Volkerstraße 13, 67059 Ludwigshafen

Treff International (Jugendzentrum)

Seilerstraße 2
67063 Ludwigshafen
0621/52 48 50
Infos unter www.foerdergemeinschaft.de

**StreetDoc der Ökumenischen
Fördergemeinschaft**

Brunhildenstraße 1
67059 Ludwigshafen
0621/59 506 -0
Infos unter www.foerdergemeinschaft.de

**Drogenhilfe der Stadt Ludwigshafen
am Rhein**

Goethestraße 12
67063 Ludwigshafen
0621/504 28 70

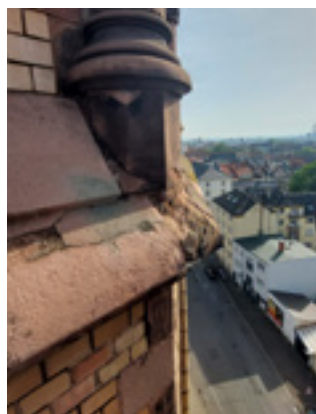
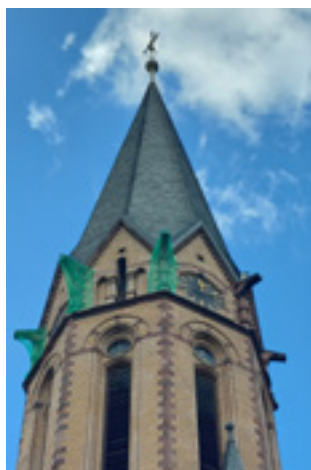
**Blaues Kreuz Ludwigshafen
(Suchtkrankenhilfe)**

Goerdeler Platz 7
0621/51 59 51

Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222
oder 116 123

Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de



Fotos:
Prot. Dekanat Ludwigshafen



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

Prot. Jona Kirchengemeinde • Rohrlachstr. 68 • 67063 Ludwigshafen



Malteser

Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung

Michael Görner (Vorstand)

Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln

0221 9822-2320

stiftung@malteser.org

malteser-stiftung.de



Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.